

CVJM MAGAZIN

Aktuelles aus dem CVJM Nürnberg

DAMIT MENSCHEN ZUSAMMEN- BLEIBEN

KOMMT: Konzertlesung (S. 10)

LÄUFT: Unsere Angebote (ab S. 24)

ERLEBT: Humans of the Holocaust (S. 52)



INHALT

04 KOMMT

- 06 Herbsttagung
Tohuwabohu-Kirche
- 07 Basisschulung 2024
Lichtblick-Gottesdienste
- 08 Kinder-Lego-Tage
Anders als Gedacht
- 09 Kunst statt Schule
Familienbanden-Ausflug
Adventsfeier
- 10 Fünf Weise reisen zu Gott
Konzertlesung
- 11 Segnungsangebot
Elterntalk
Hörendes Gebet
- 12 Kostbar
Just Worship
- 13 Startertag
Werkstatt der Hoffnung
Netzwerktreffen +
Leitungskongress
Bereichsgottesdienst

15 THEMA

- 16 Damit die Gesellschaft
zusammenbleibt
- 18 Was braucht unsere
Gesellschaft heute?
- 20 CVJM-History
- 21 Glosse

23 LÄUFT

- 24 Kinder
- 26 Jugendliche
- 28 18plus
- 30 Familien
- 32 Mittendrin
- 34 Leben:Erleben
- 36 Leben:Erfahren
- 39 Alle Generationen
- 40 Interkulturelles
- 42 Internationales
- 43 Sport
- 44 Mitarbeiter-
gemeinschaft

47 ERLEBT

- 48 Bereichswochenende
Bandenabschluss
- 49 Urlaub Zuhause 2024
Elterntalk
Just Worship
- 50 Schul-AGs
Tagesausflug
- 51 Willst du mal
was Schönes sehen...
Wohnzimmerkunst
- 52 Bereichsabende 18plus
Pfingsttagung Bobengrün
Humans of the Holocaust
- 53 50plus-Aktivfreizeit
Goldener Herbst
- 54 Mittendrin-Freizeit
Interkulturelle Schulung
- 55 Wir gehen!
- 56 Sommerfest mit
Sponsorenralleye
- 57 Wir sehen uns!
Hallo Esther!
- 58 Herzlich willkommen!

60 SONSTIGES

- 60 Herzlichen Glückwunsch
- 61 Danke an alle Förderer
- 62 Wochenprogramm
- 63 Ansprechpartner

DAMIT MENSCHEN ZUSAMMENBLEIBEN

Rassistische rechte Parolen, offen ausgetragener Antisemitismus, Kalifatsforderungen, gewaltbereite Linksradikale. Nein, das sind alles keine expliziten Phänomene unserer Zeit, sondern Dinge, die es früher auch schon gegeben hat. Und doch kommt es einem zuletzt so vor, als spiele die Welt verrückt und als würde Radikalisierung, egal in welche Richtung, ein immer größeres Problem werden.

Szenenwechsel: „Ganz Nürnberg hasst die AFD.“ So schallte es vor einigen Wochen im Rahmen einer Demo durch die Straßen unserer fränkischen Metropole. Und auch an vielen anderen Tagen im Jahr bringt es der Standort meines Büros mit sich, dass ich wortgenau den Vorträgen von unzähligen Kundgebungen auf dem Kornmarkt lausche. Es sind wichtige Stimmen, die dort zu hören sind, weil sie sich gegen jede Menge Ungerechtigkeiten in unserer Welt richten. Aber nicht wenige Male schießen sie teils deutlich über ihr Ziel hinaus. Nein, ich halte absolut nichts von den teils menschenverachtenden Aussagen der Alternative für Deutschland, aber Hass ist nichts, was ich mir als Gefühl aneignen will.

An irgendeiner Stelle sind wir aus dem Miteinander, dem konstruktiven Diskurs, dem gegenseitigen Zuhören ausgestiegen. Es ist scheinbar kaum mehr möglich, gegensätzlicher Meinung zu sein, sachlich darüber zu diskutieren und sich danach, in Respekt vor der anderen Person, die Hand zu reichen. Der Begriff „Cancel-Culture“ wird fast schon inflationär genutzt. Traurige Highlights waren in den letzten Monaten sowohl die Ereignisse um die „Hochschultage“ in Tübingen als auch die Gebetskonferenz „UNUM“ in München, bei der sich jeweils kirchliche Gruppen zu Gegendemonstrationen zusammengeschlossen haben. Christliche Events, die von anderen Christen angefeindet werden. Wahnsinn.

Seit einigen Monaten hängt an unserem CVJM-Haus ein Banner mit dem Slogan unserer Ausgabe: „Damit Menschen zusammenbleiben. Radikalisierung spaltet – CVJM verbindet.“ Ich will in einem CVJM unterwegs sein, der alles daran setzt, dass Menschen zusammenbleiben. Ich stelle mir oft vor, wie Jesus mit den Leuten umgegangen wäre, die wir heute schnell in eine Ecke stellen und brandmarken. Vielleicht hätte Jesus ihnen gehörig den Kopf gewaschen. Unrecht darf nicht einfach ignoriert werden. Aber sicherlich hätte er die Menschen, egal aus welcher politischen Ecke, aus welcher Ideologie, mit welchem „Stallgeruch“ auch immer, zu sich „hingeliebt“. Er hätte sie nicht leichtfertig aufgegeben. Und daran will ich mich orientieren. Ich glaube, an dieser Stelle dürfen wir tatsächlich radikal sein: Radikal lieben, so wie Jesus es auch getan hat.

Weitere hilfreiche Tipps zum „Beieinanderbleiben“ gibt Reinhard Prechtel im Thementeil dieser Ausgabe. Dort findet ihr auch Auszüge aus dem Heft Radikalisierungsprävention, das der CVJM Bayern veröffentlicht hat.

Oliver Mally





KOMMT



AUSBLICK AUF DIE NÄCHSTEN MONATE

06 HERBSTTAGUNG
TOHUWABOHU-KIRCHE

07 BASISCHULUNG 2024
LICHTBLICK-GOTTESDIENSTE

08 KINDER-LEGO-TAGE
ANDERS ALS GEDACHT

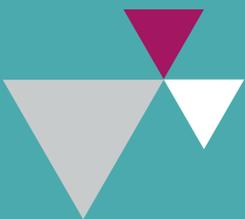
09 KUNST STATT SCHULE
FAMILIENBANDEN-AUSFLUG
ADVENTSFEIER

10 FÜNF WEISE REISEN ZU GOTT
KONZERTLESUNG MIT SARAH BRENDEL

11 SEGUNGSANGEBOT
ELTERN TALK
HÖRENDES GEBET

12 KOSTBAR
JUST WORSHIP

13 STARTERTAG
WERKSTATT DER HOFFNUNG
NETZWERKTREFFEN + LEITUNGSKONGRESS
BEREICHSGOTTESDIENST





HERBSTTAGUNG

LERNENDE GEMEINSCHAFT

Vom 18.–20. Oktober findet die Herbsttagung der Mitarbeitergemeinschaft statt. In diesem Jahr wollen wir uns mit dem Thema „Lernende Gemeinschaft“ auseinandersetzen. Wir merken, wie wir vom Austausch miteinander profitieren und uns weiterentwickeln können. Unsere Gemeinschaft soll davon gekennzeichnet sein, dass wir stets als Lernende unterwegs sind. Wichtig ist dabei allerdings, zuallererst auf Jesus als den Lehrer zu schauen. Neben dem gegenseitigen Kennenlernen vor allem in den verschiedenen Generationen und Kulturen, soll daher der Fokus darauf liegen, bei Jesus zu lernen, um dann einen Auftrag abzuleiten, wie wir auch als „Lernende Gemeinschaft“ unterwegs sein können. Ein besonderes Highlight auf der Tagung werden zudem sicherlich die Trainings am Samstagnachmittag sein. Hier wollen wir konkrete Möglichkeiten des Lernens anbieten. U.a. Moderation, Hörendes Gebet, Leitung, Kommunikation, Seelsorge und noch einiges mehr.

WANN: 18.–20.10.

WER: alle Mitarbeiter des CVJM Nürnberg e. V. und Interessierte an der MAG

ORT: CVJM-Freizeitzentrum Altenstein

KOSTEN & ANMELDUNG: siehe Homepage

KONTAKT: oliver.mally@cvjm-nuernberg.de



TOHUWABOHU-KIRCHE

Bis Ende des Jahres warten noch zwei Tohuwabohu-Termine auf euch. Wie immer bei Tohuwabohu gibt es jede Menge unterschiedliche Stationen, an denen ihr toben, basteln, experimentieren und kreativ sein dürft. Und natürlich sind auch wieder eine spannende Geschichte aus der Bibel und unsere tolle Familienband mit dabei. Wir freuen uns, mit euch zu feiern!

WER: Kinder (0-10 Jahre), Eltern und Großeltern

WANN: 05.10. und 23.11., 15.00–17.00 Uhr

ORT: Kirche St. Jakob

KONTAKT: Kerstin Cramer, Tel 0911-206 29 27, kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de



Young Leaders

DEINE BASISCHULUNG
IM CVJM-BAYERN

LICHTBLICK

DER GOTTESDIENST
IM CVJM NÜRNBERG

BASISSCHULUNG 2024

Du bist gefragt! Beim Grundlagenseminar des CVJM Bayern wirst du fit für die Jugendarbeit gemacht. Egal, ob du Trainee (ab 13 Jahren) oder Young Leader (ab 16 Jahren) bist – hier gibt's vier Tage voller kreativer Ideen und Methoden, die du direkt ausprobieren kannst. Tausche dich mit anderen aus ganz Bayern aus, wachse fachlich, geistlich und persönlich. Abends warten spannende Programme auf dich. Das wird eine unvergessliche Zeit voller Spaß und lernen. Worauf wartest du noch? Mach mit und sei dabei!

WER: alle ab 13 Jahren

WANN: 28.10.-31.10.

WO: Burg Wernfels

ANMELDUNG: über den CVJM Bayern,
www.cvjm-bayern.de

KOSTEN: 135€ bis 14.09., danach 150€

KONTAKT: annika.dickel@cvjm-nuernberg.de,
Tel 0911 206 29 26

LICHTBLICK- GOTTESDIENSTE

GEWÖHNLICHE MENSCHEN - AUSSERGEWÖHNLICHES LEBEN

Unter dieser Überschrift wollen wir uns in den kommenden Monaten bekannte, aber vielleicht auch nicht so bekannte Persönlichkeiten aus dem Alten Testament anschauen. Sie werden uns als Vorbilder im Glauben vorgestellt, hatten aber, wie alle anderen Menschen auch, mit Herausforderungen zu kämpfen und nicht immer beste Entscheidungen getroffen. Letztendlich verbindet sie alle abenteuerliche Erfahrungen, die sie gemacht haben, weil sie in ihrem Leben auf Gott vertrauten.

WANN: Sonntag, 10:30 Uhr mit anschließendem Kaffee & Kuchen

15.09. Gottesdienst mit Segnung zum
Schulanfang, Schulwechsel etc.

13.10. **Lea**, 1. Mose 29

10.11. **Jonatan**, 1. Samuel 14

01.12. **Rahab**, Josua 2

15.12. **Hosea**, Hosea 1,3 und 11

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

KONTAKT: lichtblick@cvjm-nuernberg.de

KINDER-LEGO-TAGE

In den Herbstferien trifft ein ganzer Anhängers voll mit bunten LEGO®-Steinen bei uns ein und dann geht's los mit unseren LEGO®-Bautagen! Gemeinsam bauen wir eine große, individuelle und kreative Stadt! Begleitet wird das Bauen von gemeinsamem Singen, Spielen und dem Hören biblischer Geschichten! Ganz am Ende feiern wir dann noch einen „Bau-Gottesdienst“, in dem die fertiggestellte Stadt von allen bewundert werden kann. Melde dich an und bring deine Freunde mit – denn wo sonst hat man schon die Möglichkeit, so viele LEGO®-Steine auf einem Haufen zu haben?

WER: Kinder von 7–12 Jahren

WANN: 31.10.–02.11., Donnerstag und Freitag
15–18 Uhr, Samstag 10–14 Uhr

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6, Großer Saal

KOSTEN: pro Tag 10 €

ANMELDESCHLUSS: 20.10.

KONTAKT: Kerstin Cramer, Tel 0911-206 29 27,
kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de

ANDERS ALS GEDACHT

WENN DER KINDERWUNSCH UNERFÜLLT BLEIBT

Unerfüllter Kinderwunsch ist eine Lebenssituation, die viele betrifft. Er hat viele Facetten und kann sehr unterschiedlich sein. Häufig fühlen Paare sich damit allein gelassen und weder in der Gesellschaft noch in christlichen Gemeinschaften gesehen. Daher wollen wir dem Thema „Unerfüllter Kinderwunsch“ einen Raum geben. Egal ob ihr Gespräch, Gebet, Segnung oder persönliche Auseinandersetzung sucht: Ihr seid bei uns herzlich willkommen.

WER: Männer und Frauen mit unerfülltem Kinderwunsch

WANN: 13.10., 14.00 – ca. 16.00 Uhr (offenes Ende bei Kaffee und Kuchen)

ORT: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6, Großer Saal

KONTAKT: Kerstin Cramer, Tel 0911-206 29 27,
kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de



KUNST STATT SCHULE

In Kooperation mit den Innenstadtgemeinden laden wir euch am Buß- und Betttag ein zu einem kunterbunten Tag: Ihr Kinder werdet Künstler. Ihr könnt euch ausprobieren, z.B. in der Backkunst, Kampfkunst, Gesangskunst, Druckkunst, Malkunst und vieles mehr. Außerdem warten singen, Geschichten, spielen und ganz viel Spaß auf euch. Seid ihr dabei?

WER: Grundschul Kinder (max. 70 TN)

WANN: 20.11., 8.00–16.00 Uhr

ORT: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

KOSTEN: 10 €, jedes weitere Geschwisterkind 5 €

ANMELDUNG: www.cvjm-nuernberg.de

ANMELDESCHLUSS: 13.11.

KONTAKT: Kerstin Cramer, Tel 0911-206 29 27, kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de

FAMILIENBANDEN-AUSFLUG

Wir wollen in diesem Jahr noch ein weiteres Mal mit euch zusammen auf Tour gehen und zwar planen wir einen Tagesausflug zum Feuerwehrmuseum in Augsburg. Da wir gerade noch mit dem Museum in Absprache sind, können wir zu Uhrzeiten, Kosten usw. noch keine genaue Aussage machen. Nähere Infos erhaltet ihr im Vorfeld noch über den CVJM Familienverteiler. Wer in diesen aufgenommen werden möchte, kann sich gerne an Kerstin wenden: kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de

WER: Familien, Alleinerziehende

WANN: 16.11.

WO: voraussichtlich Augsburg

KONTAKT: Nadyn Enßner, nadyn@enssner.com

ADVENTSFEIER

Der Advent ist eine Zeit der Vorfreude, der Besinnung und des Zusammenseins. Gemeinsam bereiten wir uns auf das Weihnachtsfest und die damit verbundene Ankunft Jesu vor.

Auch unsere diesjährige Adventsfeier soll uns dabei helfen, in diese Vorfreude einzutauchen. Es wird ein abwechslungsreiches Programm geben, das uns gemeinsam auf die Weihnachtszeit einstimmen soll. Also macht euch auf und kommt vorbei! Schlendert über unseren haus-eigenen Weihnachtsmarkt und genießt dabei die Atmosphäre und Gemeinschaft.

WER: die ganze CVJM-Familie

WANN: 08.12., Uhrzeit wird noch bekanntgegeben

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6, Großer Saal





FÜNF WEISE REISEN ZU GOTT

AUTORENLESUNG MIT WERNER SCHWANFELDER

Fünf Weise machen sich auf den Weg. Sie wurden geschickt von ihrem König – weil er auf einen Stern aufmerksam geworden war. Und weil er in einer Nacht eine Vision hatte: Ein Gott sei auf die Welt gekommen. So schickte er die weisesten Weisen seines Landes los, diesen Gott zu suchen. Zunächst folgten sie dem Stern. Der geleitete sie zu einem Ort namens Weihnachten. Hier fanden sie ein Kind, in Windeln gewickelt. Einer der Weisen behauptete, dieses Kind sei Gott. Die anderen Weisen konnten das nicht glauben. So trennten sie sich. Der eine der Weisen blieb bei dem Kind, die anderen zogen weiter. Sie kamen zum Hügel Golgatha. Da wurde gerade ein Mensch an das Kreuz geschlagen. Einer der Weisen behauptete, das sei Gott. Die anderen glaubten nicht. So trennten sie sich. So geschah es am Osterort und am Pfingstort. Nur einer blieb zurück. Die anderen hatten ihren Gott gefunden. Zum Glück gibt es die Ewigkeit. Dort trafen sie wieder aufeinander. Eine alte Geschichte neu interpretiert.

WANN: 10.10., 15.00 Uhr

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

KONTAKT: Ebi Walther, Tel 0911-206 29 29,
eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de



KONZERTLESUNG MIT SARAH BRENDEL

DAS KLEINSTE IST NICHT ZU KLEIN

Unter dem Titel „Das Kleinste ist nicht zu klein“ vereint diese Veranstaltung eindrucksvoll Musik und Literatur zu einem unvergesslichen Abend, der die kleinen Wunder des Lebens in den Mittelpunkt rückt.

Sarah Brendel, bekannt für ihre tiefgründigen Texte und ihre emotionale musikalische Begleitung, nimmt die Zuhörer mit auf eine Reise durch die oft übersehenen Details des Alltags. Ihre Erzählungen aus dem eigenen Leben mit Gott & Menschen öffnen neue Perspektiven auf die Schönheit, die in den kleinen Dingen verborgen liegt. Diese Konzert-Lesung verspricht nicht nur literarische Einblicke, sondern auch musikalische Darbietungen, die die Erzählungen perfekt ergänzen.

Die Veranstaltung bietet eine intime Atmosphäre, in der das Publikum die Gelegenheit hat, die vielseitige Künstlerin sowohl von ihrer literarischen als auch von ihrer musikalischen Seite kennenzulernen.

WANN: 25.10., 19.00 Uhr

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

KOSTEN: 12 € Vorverkauf, 15 € Abendkasse

INFOS UND TICKETS: www.cvjm-nuernberg.de



SEGNUNGSANGEBOT

EIN NACHMITTAG FÜR SCHWANGERE UND MÜTTER

Wir laden dich zu einem interaktiven Segnungsangebot ein. Wir wollen dir einen Raum schaffen, in dem du dir für dich und die Geburt deines Babys Zeit nehmen darfst. Hier hast du die Möglichkeit, an verschiedenen Stationen mit Gott ins Gespräch zu kommen, dich mit dem Thema Geburt und Mutterschaft auseinanderzusetzen und Kraft zu tanken. Wenn du möchtest, kannst du dich persönlich für diesen spannenden und neuen Lebensabschnitt segnen lassen. Auch wenn du schon länger Mama bist, dich aber nochmal mit der Geburt deines Kindes beschäftigen oder für deine Berufung als Mutter segnen lassen willst, bist du herzlich willkommen! Wenn dein Baby schon geboren wurde, bist du natürlich herzlich eingeladen es mitzubringen. Bei Bedarf steht auch ein Nebenraum für Begleitpersonen, die sich um das Baby kümmern, zur Verfügung.

WANN: 17.11., 16.30 Uhr

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

VERANSTALTER: CVJM Nürnberg mit weiteren Christen aus Nürnberg

KONTAKT: mareike.kiessling@cvjm-nuernberg.de

MAL EHRlich...!? DER ELTERNTALK

Beim Elterntalk wollen wir gemeinsam über die Herausforderungen des Eltern-Seins reden und Informationen austauschen. Im Oktober laden wir euch ein, mit uns über das folgende Thema nachzudenken: Orchidee oder Löwenzahn? Was ist Hochsensibilität und welche Bedingungen brauchen hochsensible Menschen, um erblühen zu können? Als Referentin wird Elke Goertz zu Gast sein. Im November nimmt Birgit Kohler uns mit ins Thema: Einzelkind und Geschwisterkind – die Rolle innerhalb der Familie.

WER: Eltern

WANN: 09.10. und 28.11., 19.30–21.00 Uhr

ORT: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

ANMELDUNG: Für die Planung hilft es uns, wenn ihr euch im Vorfeld kurz per Mail anmeldet.

KONTAKT: Katha Hoffmann, Birgit Kohler, elterntalk@cvjm-nuernberg.de

HÖRENDES GEBET

„Hörendes Gebet“ ist eine Form des Betens, bei dem nicht Bitte, Dank oder Anbetung im Zentrum stehen, sondern das Hören auf Gottes reden – und zwar konkret in meine persönliche Situation hinein. Da es nicht immer einfach ist, für sich selbst zu hören, hat sich eine überkonfessionelle, geschulte Gruppe von Nürnberger Christen zusammengefunden, die diesen Dienst anbietet.

ANMELDUNG: Angela Kunzmann,
Tel 0152–55 98 52 69,
angela.kunzmann@cvjm-nuernberg.de

TERMINE: 16.09./14.10./18.11./16.12.,
ab 19:00 Uhr

ORT: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6



KOSTBAR

Wir lieben guten Kaffee, wir lieben gutes Essen und wir lieben Kultur. All das gibt es Woche für Woche in deinem Lieblingscafé mitten in der Stadt. Und weil wir diesen Ort so lieben, gehen wir nun den nächsten Schritt. In den nächsten Monaten gibt es immer wieder spezielle Events, die in der Kostbar stattfinden werden:

SPIELETREFF: 12.09./10.10./14.11./05.12.,
ab 19:00 Uhr

KOSTBAR-X: das Event für junge Erwachsene
ab 19.30 Uhr, Termine siehe Homepage

KOSTBAR KULTUR:
alkoholfreie Konzertabende auf der Kostbarbühne in Kooperation mit dem Blauen Kreuz:
26.09. Nobutthefrog
17.10. Band noch nicht bestätigt
21.11. elephant circus
12.12. Band noch nicht bestätigt

KOSTBAR-ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo-Di 10:00-18:00 Uhr
Mi-Fr 10:00-21:00 Uhr

KONTAKT: Daniel Wimmer,
info@kostbar-nuernberg.de
HOMEPAGE: www.kostbar-nuernberg.de



JUST WORSHIP

„Just Worship“ ist ein Lobpreisabend, an dem wir besonders mit jungen Erwachsenen Lobpreis machen wollen. Aber dieses Jahr soll auch voller neuer Ideen sein. Wir wollen „Seinen Platz“ finden, in uns, aber gleichzeitig auch unseren Platz finden. Wir wollen Gott immer mehr kennenlernen und ihm Raum in unserem Leben geben, wo er wirkt und uns verändert. Aber wie das alles passieren soll, wird das Jahr zeigen...

Solltest du also Ideen haben oder Lust verspüren, etwas zu starten: Sei dabei!

WER: junge Erwachsene

WANN: einmal pro Monat (siehe Homepage)

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

KONTAKT: ben.walther@cvjm-nuernberg.de

STARTERTAG

An unserem Startertag wollen wir uns besonders Zeit nehmen, um dich im CVJM herzlich willkommen zu heißen und einen Raum schaffen, in dem wir dich und du uns kennenlernen kannst. Egal ob du ganz neu bist oder schon das ein oder andere Mal im CVJM warst. Sei herzlich willkommen!

An einem Nachmittag wollen wir dir einen Einblick in unser Haus, unsere Vereinsstrukturen und Arbeitsbereiche geben und besonders, für was unser Herz als Gemeinschaft schlägt und wie du Teil davon sein kannst.

NÄCHSTER TERMIN: Sonntag, 01.12., 12:30–16:00 Uhr (im Anschluss an den Lichtblick-Gottesdienst). Wir starten mit einem gemeinsamen Mittagessen.

KONTAKT: oliver.mally@cvjm-nuernberg.de, Tel 0911–206 29 22

WERKSTATT DER HOFFNUNG

Die Werkstatt der Hoffnung ist ein Seminar für 18- bis 30-jährige CVJM-Mitarbeiter, die bereit sind, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Die Werkstatt der Hoffnung dient ebenfalls der Erweiterung und Vertiefung der eigenen Gottesbeziehung. Wir wollen Glaubensformen kennenlernen, die dem Wirken des Heiligen Geistes Raum geben und uns helfen können, Gott konkret zu erfahren.

WER: junge Erwachsene von 18–30 Jahren

WANN: 02.01–05.01.

WO: CVJM-Freizeitheim Münchsteinach

KONTAKT: ben.walther@cvjm-nuernberg.de

BAYERN-AG NETZWERKTREFFEN UND LEITUNGSKONGRESS CVJM BAYERN

Vom 08.–10.11. kann man an einem Wochenende gleich zwei unserer CVJM-Netzwerke erleben. Den Anfang macht die Bayern-AG, die sich bereits ab Freitagabend trifft und bis zum Samstagvormittag tagt. Direkt im Anschluss startet der Leitungskongress des CVJM Bayern, der bis zum Sonntagmittag geht. Viele gute Impulse, spannender Austausch und ein traumhafter Veranstaltungsort erwarten euch. Bring dich ein in unsere Netzwerke und gestalte aktiv deinen CVJM mit.

WANN: 08.–10.11.

WER: Mitarbeiter des CVJM

ORT: Burg Wernfels

KONTAKT: oliver.mally@cvjm-nuernberg.de

BEREICHSGOTTESDIENST VON LEBEN:ERFAHREN

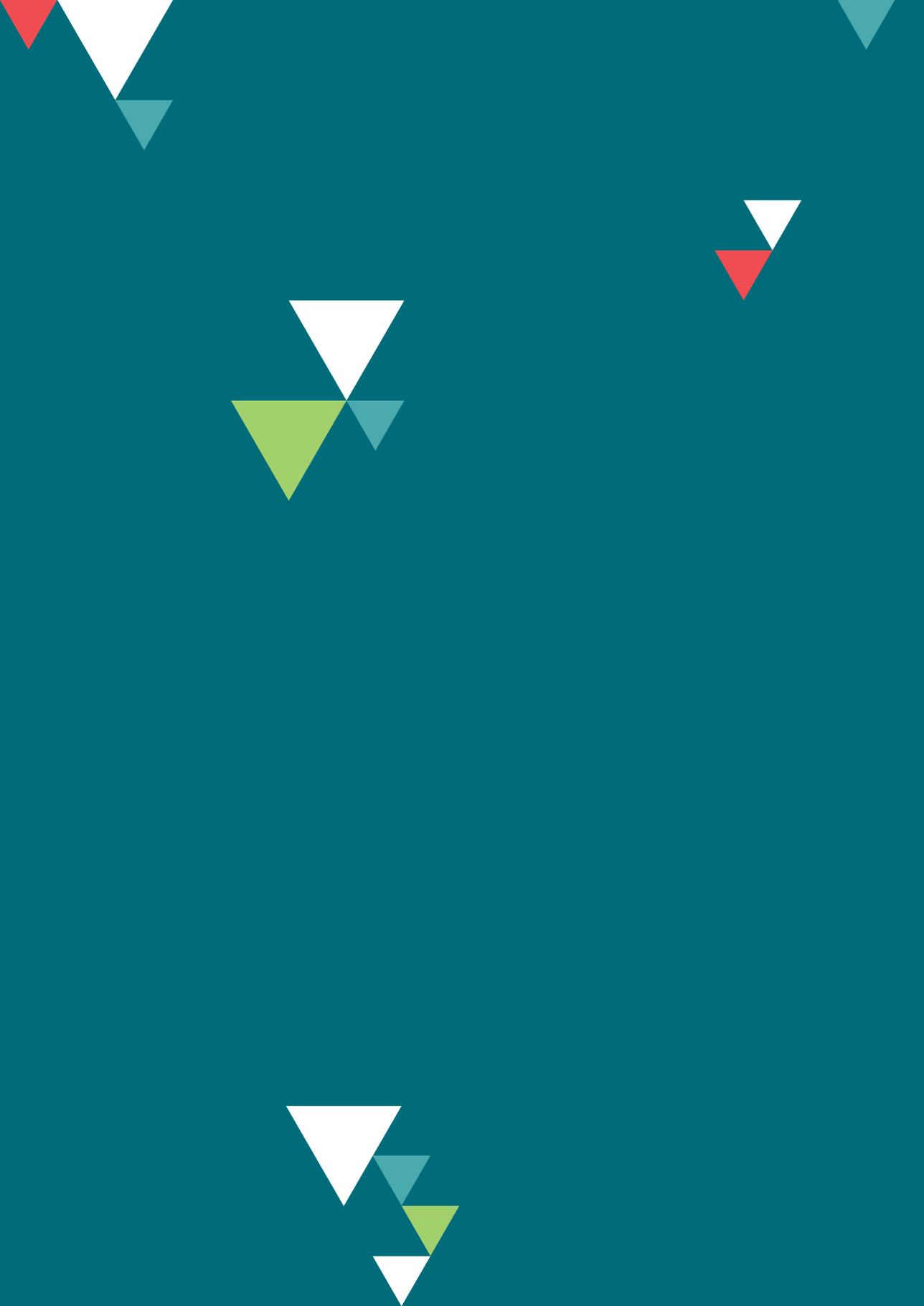
Unser Bereich startet mit einem gemeinsamen Gottesdienst in das Jahr 2025. Neben einer Zeit des Lobpreises wird uns Peter Scharrer die neue Jahreslosung aus 1. Thess. 5,21 „Prüft alles und behaltet das Gute!“ auslegen. Anschließend wollen wir gemeinsam das Abendmahl feiern und gestärkt in das neue Jahr starten.

WER: Erwachsene und Senioren

WANN: 09.01. um 15:00 Uhr

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

KONTAKT: Ebi Walther, Tel 0911–206 29 29, eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de



THEMA



ANDERS ALS GEDACHT

16

**WAS BRAUCHT UNSERE
GESELLSCHAFT HEUTE?**

*Von Tür-Menschen, Zuhörern und leeren
Leinwänden*

18

**DAMIT DIE GESELLSCHAFT
ZUSAMMENBLEIBT**

*Auszug aus dem Heft Radikalisierungsprävention
des CVJM Bayern*

20

CVJM-HISTORY

*Damit Menschen zusammenbleiben:
Radikalisierung spaltet – CVJM verbindet*

21

GLOSSE



WAS BRAUCHT UNSERE GESELLSCHAFT HEUTE?

Von Tür-Menschen, Zuhörern und leeren Leinwänden

Was braucht unsere Gesellschaft in den vielen Krisen unserer Zeit?

Manche haben dazu eine sehr einfache Meinung. Sie vertreten diese Meinung vehement. Sie hören nur noch auf die, die diese Meinung teilen.

Was brauchen wir ganz persönlich? Was brauchen die, die wir lieben?

Manche haben Angst, dass ihnen das genommen wird, was sie doch so dringend brauchen. Sie sehen in anderen Konkurrenten, die ihnen Ihr Stück vom Kuchen streitig machen.

Was braucht eine Gesellschaft, die sich in einzelne Gruppen aufspaltet?

1. „TÜR-MENSCHEN“

Ich denke, unsere Gesellschaft braucht „Tür-Menschen“. In Johannes 10, 7 sagt Jesus von sich „Ich bin die Tür.“ Er verwendet hier das Bild von einem Schafpfersch mit offenem Eingang, in den sich der Hirte nachts selbst als „Tür“ legt. So wacht er über

seine Schafe, dass Gutes hineingelangen kann und sie vor Bösem bewahrt werden.

Dieser Jesus Christus lebt in uns (Galater 2, 20). So wie er die Tür ist, so will er uns zu „Tür-Menschen“ machen.

Türen sind nicht dazu da, dass sie dauerhaft geschlossen sind. Türen sind dazu da, dass Menschen hindurchgehen können.

„Tür-Menschen“ helfen anderen Menschen, dass sie zusammenkommen können. Dass sie Annahme erfahren und sich wohl fühlen. Dass Neue in eine Gemeinschaft hineinfinden können.

„Tür-Menschen“ sperren nicht andere Menschen aus, sondern sie positionieren sich gegen Haltungen, die Gemeinschaften zerstören: Hass, Egoismus, Rassismus, Lüge, Stolz, Neid, ...

Sind wir bereit, ein „Tür-Mensch“ zu sein, auch wenn es in der Tür manchmal zugig ist?

2. ZUHÖRER SEIN

Was braucht unsere Gesellschaft heute?

Jesus hat Fragen gestellt und zugehört. Er hat die tiefsten Bedürfnisse von Menschen wahrgenommen. Auch da will Jesus uns etwas von seinem Wesen schenken.

Jesus will uns einen offenen Verstand schenken, dass wir wertschätzend und mit Respekt zuhören – auch dann, wenn wir eine ganz andere Überzeugung haben. Dass wir demütig werden und nicht meinen, alles besser zu wissen, sondern gemeinsam mit anderen nach Antworten suchen.

Jesus will uns ein offenes Herz schenken, dass wir die Nöte, Ängste und Sorgen sowie die Sehnsüchte, Hoffnungen und Ziele anderer Menschen wahrnehmen können und unser Herz dadurch berühren lassen. So hat Jesus uns zugehört, uns getröstet und inspiriert. Diese Erfahrung dürfen wir weitergeben.

Jesus will uns einen offenen Verstand schenken, dass wir wertschätzend und mit Respekt zuhören – auch dann, wenn wir eine ganz andere Überzeugung haben. Dass wir demütig werden und nicht meinen, alles besser zu wissen, sondern gemeinsam mit anderen nach Antworten suchen.

3. LOSLASSEN – EINE LEERE LEINWAND – KOMMEN LASSEN

Was braucht unsere Gesellschaft heute?

Was ist die Antwort auf die großen Fragen unserer Zeit: Klimakrise, Krieg, Fake-News, Hunger, gesellschaftliche Ungerechtigkeit, Gefährdung der Demokratie, Abwendung von den Kirchen und vom Glauben, ...?

Mein Eindruck ist, dass die Fragen zu groß für uns sind. Keiner weiß die (ganze) Antwort.

Der MIT-Professor C. Otto Scharmer schreibt in seinem Buch „Essentials der Theorie U“, dass es

bei Kunst, bei großen Fragen und Veränderungen zunächst um eine „leere Leinwand“ geht.

Ein Künstler beginnt mit einer leeren Leinwand. Er nimmt Eindrücke achtsam auf und lässt sie aber auch wieder los. Er hält die leere Leinwand aus. Er wartet. Das kann dauern. Er ist bereit, Neues kommen zu lassen.

Diese Begriffe von C. Otto Scharmer „loslassen“ – „leere Leinwand“ – „kommen lassen“ haben mich begeistert.

Für mich sind dies zutiefst geistliche Begriffe. In der Stille vor Gott lasse ich immer wieder das los, was mich gerade gefangen nimmt. Ich sitze mit leeren Händen vor Gott. Immer wieder darf ich erleben, dass von Gott etwas zu mir kommt. Der Heilige Geist inspiriert und zeigt Wege auf.

Ich verbinde mit diesen Begriffen auch tiefe Erfahrungen in Gemeinschaften, insbesondere in unserem CVJM. Ich habe öfters erlebt, dass wir keinen Weg wussten. Wir haben uns das eingestanden und haben losgelassen. Staunend haben wir das Wunder erlebt: „Es kam etwas“. Gott hat inspiriert.

Was braucht unsere Gesellschaft heute? Braucht sie den CVJM? Braucht sie dich und mich?

Möge Gott uns Mut schenken, mit anderen zusammen nach Wegen zu suchen. Möge Gott unserer Gesellschaft helfen, in den Krisen nicht unterzugehen, sondern daran zu reifen und zu wachsen.

Reinhard Prechtel

DAMIT DIE GESELLSCHAFT ZUSAMMENBLEIBT

In den Coronajahren ist unter Leitung des CVJM Bayern eine Arbeitshilfe zum Thema „Radikalisierungsprävention“ entstanden. Im Folgenden teilen wir Auszüge aus dem Heft, in dem die biblisch-theologische Grundlage dargestellt wird, warum sich der CVJM beim Thema Radikalisierungsprävention engagiert. Das ganze Arbeitsheft und ein Radikalisierungscheck sind über die Homepage des CVJM Bayern bzw. auf dem Portal Jugendarbeit.Online einzusehen.

Mit der Gründung des CVJM 1844 in London gehört es zum Selbstverständnis der Jugendbewegung, sich aus dem Glauben an Jesus Christus heraus für die Gesellschaft zu engagieren. 1855 wurde in der sogenannten Pariser Basis die bis heute gültige Grundlage beschlossen:

„Die Christlichen Vereine Junger Menschen haben den Zweck, solche jungen Menschen miteinander zu verbinden, welche Jesus Christus nach der Heiligen Schrift als ihren Gott und Heiland anerkennen, in ihrem Glauben und Leben seine Jünger sein und gemeinsam danach trachten wollen, das Reich ihres Meisters unter jungen Menschen auszubreiten. Keine an sich noch so wichtigen Meinungsverschiedenheiten über Angelegenheiten, die diesem Zweck fremd sind, sollten die Eintracht geschwisterlicher Beziehungen unter den nationalen Mitgliedsverbänden des Weltbundes stören.“

Von der Pariser Basis ausgehend sind folgende biblisch-theologische Aspekte grundlegend für das Motto: Damit die Gesellschaft zusammenbleibt. Radikalisierung spaltet. CVJM verbindet.

1. JESUS CHRISTUS VERBINDET: „ER IST UNSER FRIEDE.“ (EPH 2,14)

Wenn es heißt, dass der „CVJM verbindet“, dann hat dies seine Wurzel darin, dass „Jesus Christus verbindet.“ In ihm hat Gott uns durch seinen Tod am Kreuz und seine Auferstehung seinen Frieden geschenkt. Von daher bekennen wir als CVJM, dass

wir nicht aus unserer begrenzten Liebe heraus Menschen verbinden und die Gesellschaft zusammenhalten können, sondern „... uns treibt die Liebe an, die Christus uns erwiesen hat.“ (2. Kor 5,14)

2. JESUS CHRISTUS TRITT DEM HASS ENTGEGEN: „LIEBET EURE FEINDE ...“ (MT 5,44)

Wenn es heißt, dass „Radikalisierung spaltet“, dann wissen wir um die unselige Menschheitsgeschichte von Gewalt und Ausgrenzung. Jesus Christus durchbricht diese unendliche Kette des Hasses, wenn er am Kreuz für seine Peiniger betet: „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun“ (Lk 23,34). Seine Bereitschaft zur Vergebung legt die Grundlage dafür, Radikalisierung und Extremismus zu überwinden, indem wir seine Forderung erfüllen: „... und bittet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder seid eures Vaters im Himmel.“ (Mt 5,44)

3. JESUS CHRISTUS BEAUFTRAGT UNS: „GLÜCKLICH SIND DIE, DIE FRIEDEN STIFTEN“ (MT 5,9)

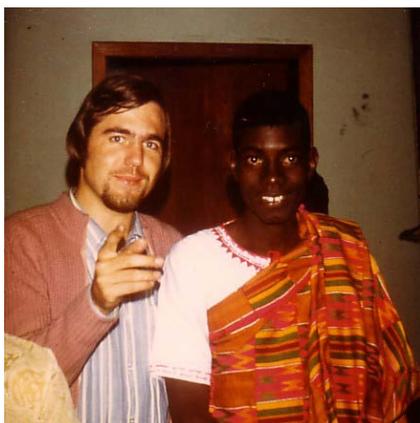
Wenn es heißt „damit die Gesellschaft zusammenbleibt“, dann wissen wir um die Verantwortung, uns als CVJM für ein gutes Miteinander einzubringen. Wir sind herausgefordert, nicht nur selber friedlich mit anderen zusammenzuleben, sondern uns aktiv für den Frieden in unserer Gesellschaft stark zu machen. Damit greifen wir das Gebet Jesu auf: „Auf dass sie alle eins seien.“ Joh 17,21, YMCA Weltbundlosung

WELCHE BIBLISCHEN LEITSÄTZE SIND FÜR UNSERE ÜBERZEUGUNGEN MASSGEBEND?

1. Gott hat alle Menschen gleichermaßen zu seinem Ebenbild geschaffen und ihnen dadurch eine unantastbare Würde verliehen.
2. Wir sind als Geschöpfe Gottes ausnahmslos alle auf Gemeinschaft angelegt und angewiesen.
3. In der Nachfolge dient uns Jesus Christus als Vorbild, der gerade mit den damals Ausgegrenzten die Gemeinschaft suchte.
4. Die Gottesliebe – verstanden sowohl als Gottes Liebe zu uns als auch als unsere Liebe zu ihm – führt unweigerlich zur Nächstenliebe, welche nach biblischem Verständnis auch alle Fremden ausdrücklich einschließt.
5. Radikales Denken und Handeln sind meist von Angst geleitet. Unser Glaube nimmt diese Ängste ernst und befähigt zu einem konstruktiven Umgang mit ihnen.
6. Vielfalt und Verschiedenheit sind in unseren Augen keine Bedrohung, sondern eine Bereicherung.
7. Der christliche Glaube unterstreicht den hohen Wert eines guten menschlichen Miteinanders.
8. Jesus fordert uns nicht nur auf, mit anderen Menschen friedlich zusammenzuleben, sondern darüber hinaus selbst Friedensstifter zu sein.
9. Die Versöhnung zwischen Gott und Mensch, die im Zentrum unseres Glaubens steht, hat die Grundlage für solch ein versöhntes menschliches Miteinander bereits gelegt.
10. Das künftige Reich Gottes, das frei von aller Gewalt sein wird, hat unter uns schon jetzt seinen Anfang genommen.

Auszug aus dem Heft Radikalisierungsprävention des CVJM Bayern





links: Peter Scharrer mit Jonathan aus Ghana bei der CVJM-Weltjugendtagung 1972 in Mexico,
rechts: Rebecca Diether mit zwei Teilnehmern des Kontaktcafés

CVJM-HISTORY

DAMIT MENSCHEN ZUSAMMENBLEIBEN: RADIKALISIERUNG SPALTET – CVJM VERBINDET

Der CVJM ist entstanden in einer Zeit der totalen Radikalisierung. Das 19. Jahrhundert war geprägt von Kriegen und Revolutionen. Die Gesellschaft war gespalten: einer bürgerlichen Oberschicht mit immer mehr Macht und Reichtum stand eine Arbeiterklasse gegenüber, die sich gleiche Rechte erst mühsam erkämpfen musste. Wo in Russland die Oktoberrevolution der Kommunisten die Vision einer klassenlosen Gesellschaft als Ziel ausgab und doch ungeheures, neues Leid brachte, sorgten soziale Reformen in Deutschland für ein versöhnlicheres Aufeinanderzugehen der gesellschaftlichen Gruppen.

Dennoch war auch der junge CVJM nicht frei von solchen Spaltungen. Als 1898 der CVJM Nürnberg gegründet wurde, waren Frauen undenkbar in diesem Verein, junge Leute aus der Arbeiterschicht ebenso. So gab es Gruppen für Schüler höherer Lehranstalten, auch Berufsgruppen für Bäcker, Metzger, Polizisten oder Stenografen, nicht aber für Arbeiterkinder.

Dies änderte sich erst nach dem 1. Weltkrieg. In den 20er Jahren erfuhr der CVJM einen gewaltigen

Zustrom junger Leute, vor allem auch durch seine Sport- und Freizeitangebote. In der biblischen Verkündigung wurde immer klarer betont, dass Jesus Christus für alle Menschen gekommen war, damals für Juden und Griechen, heute für Bürgerliche und Arbeiterkinder. Wer anderswo ausgegrenzt wurde, fand im CVJM Freunde über gesellschaftliche Grenzen hinweg. Im Dritten Reich, wo Hitlers Ideologie scharfe Grenzen zwischen Rasse und Herkunft zog, blieb der CVJM einladend und verbindend für alle, auch in Zeiten der Verfolgung und des Verbots.

Nach dem 2. Weltkrieg kam dem CVJM seine internationale Ausrichtung enorm zugute. Junge Menschen aus vorher verfeindeten Nationen trafen sich im YMCA als Brüder und Schwestern. Die Weltendienstarbeit des deutschen CVJM war für diese völkerverbindende Brüderlichkeit beispielgebend. Der Nürnberger CVJM-Jugendwart Siegfried Wagner ging 1961 als erster deutscher Bruderschaftssekretär nach Südamerika. Er half in Montevideo/Uruguay mit, einheimische CVJM-Sekretäre auszubilden und verzehrte sich im unermüdlichen

Einsatz in den Slums der Millionenstädte und in malariaverseuchten Dschungelsiedlungen. Der CVJM als Gegenpol einer Radikalisierung: wir spüren das bis heute, wenn z.B. in China das Regime die Zügel wieder stärker anzieht und der CVJM in Hongkong und Guangzhou unsere Ermutigung um so mehr braucht.

So erfahren wir es bis heute, wie die verbindende Kraft des Evangeliums auch in unserem Haus Unterschiede überwindet und Menschen, die sonst häufig ausgegrenzt werden, Angenommensein und Wertschätzung spüren.

Ich hatte die Gelegenheit, die CVJM-Weltratstagungen 1973 in Kampala/Uganda und 1977 in Buenos Aires mitzerleben, zuvor auch schon 1972 eine Weltjugendtagung in Mexico, wo unter dem Titel „Participacion“ (= Beteiligung) das Miteinander im weltweiten CVJM mit dem Motto „unity in diversity“ (= Einheit in Vielfalt) mit Leben erfüllt wurde. Ich bin sehr dankbar dafür, dass ich dieses verbindende Miteinander aus dem gemeinsamen Glauben an Jesus Christus heraus als prägend für mein Leben und für meine Mitarbeit im CVJM erleben durfte.

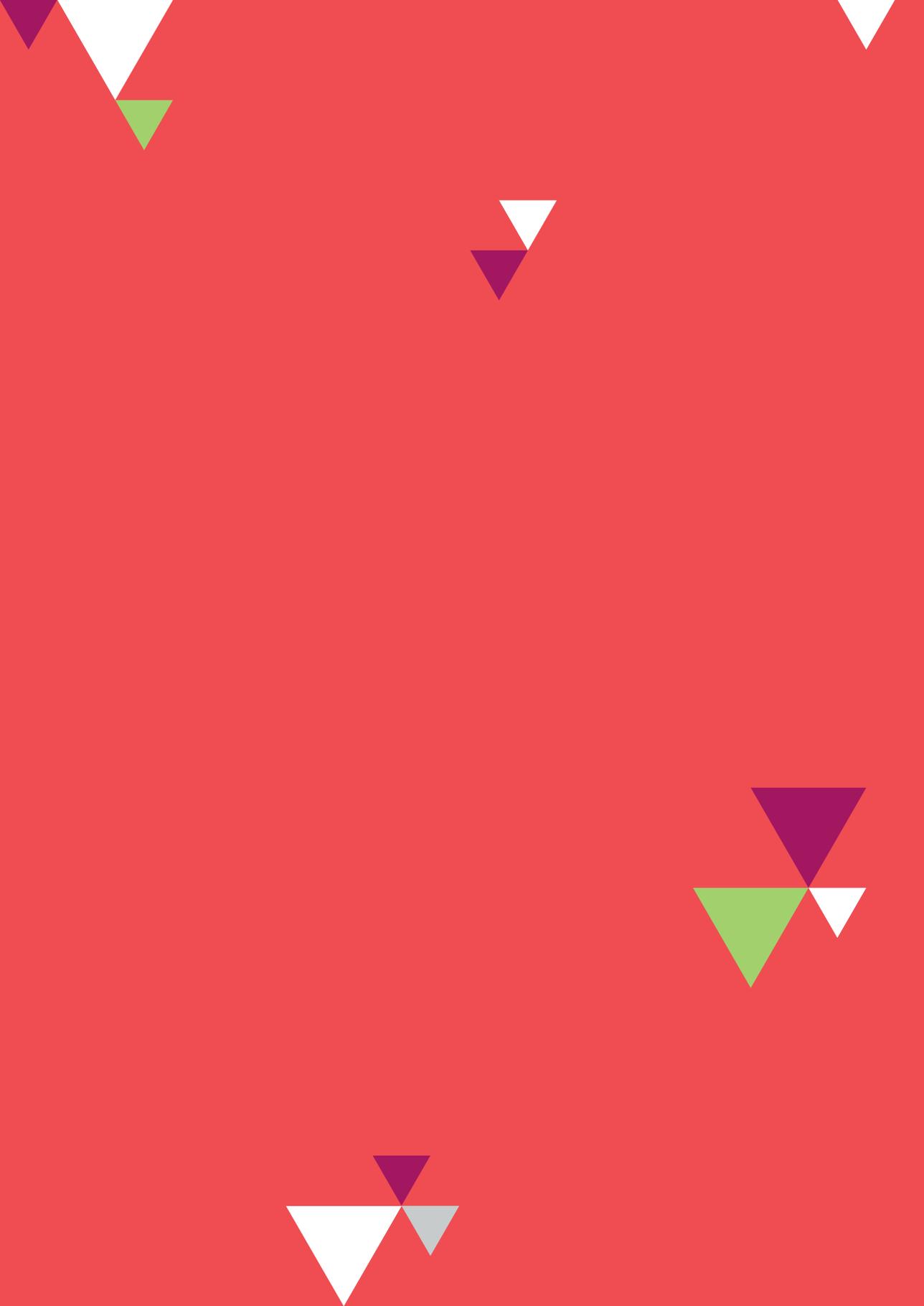
So erfahren wir es bis heute, wie die verbindende Kraft des Evangeliums auch in unserem Haus Unterschiede überwindet und Menschen, die sonst häufig ausgegrenzt werden, Angenommensein und Wertschätzung spüren. So sind gerade in unserem Lern- und Kontaktcafé viele Freundschaften entstanden zwischen uns und Menschen aus Syrien und Afghanistan, aus der Ukraine und weltweit.

Peter Scharrer

GLOSSE

Eddy war allen Ernstes verwirrt, nein, empört. Heute waren aus irgendeinem dummen Zufall alle Prediger der Gemeinde gleichzeitig im Urlaub, krank oder sonstwo. Deshalb hatte ein Vertreter den Job übernommen und dann gleich mal über Lukas 12, 51 gepredigt, wo Jesus bekanntlich sagt, dass er nicht etwa gekommen sei, Frieden zu bringen, sondern Zwietracht. Eddy hatte sich schon bei der Textlesung dermaßen aufgeregt, dass er von der Predigt nicht mehr viel mitbekommen hatte. Hallo, was sollte das denn bitte! Ihm war Jesus in den letzten zwanzig Jahren immer als der große Allversöhner vermittelt worden, der jeden liebt, für jeden Verständnis hat, jedem Recht gibt, keinen Streit will und ab und zu ein Wunder springen lässt. Gelegentlich hatte sich Eddy zwar schon einmal bei der Überlegung ertappt, ob so etwas als vollständige Charakterisierung für einen Weltenherrscher nicht irgendwie auch bisschen luschig wäre. Aber das war bestimmt häretisch, deshalb hatte er sich kurz dafür geschämt und den Gedanken dann verdrängt. Schließlich waren die Jesus-Leute, die er kannte, ja genauso friedliebend, stets zugewandt und für alles offen. Und jetzt kam dieser Ersatzprediger daher und trötete diese akut radikalismusverdächtige Bibelstelle herum, die zu allem Unglück auch noch echt war – das hatte Eddy nämlich zu Hause gleich als Erstes überprüft. Und dabei hatte er den Möchtegern-Geistlichen dann auch ertappt und enttarnt. Zwei Verse später, in demselben Zusammenhang, sagt Jesus nämlich noch, dass Schwiegertöchter und Schwiegermütter sich gegeneinander wenden werden. Das weiß ja nun wirklich jeder, dass es sich so verhält, aber diesen Teil hatte der falsche Prophet natürlich nicht vorgelesen. Schwiegermütter und -töchter – ja, klar, dafür kannte Eddy auch genug Beispiele. Wenn das die ganze Zwietracht war ... Gott sei Dank, Eddys Ruhe war wiederhergestellt.

Stefan Bernecker



LÄUFT

UNSERE ANGEBOTE FÜR JEDES ALTER

- 24** KINDER
- 26** JUGENDLICHE
- 28** 18PLUS
- 30** FAMILIEN
- 32** MITTENDRIN
- 34** LEBEN:ERLEBEN

- 36** LEBEN:ERFAHREN
- 39** ALLE GENERATIONEN
- 40** INTERKULTURELLES
- 42** INTERNATIONALES
- 43** SPORT
- 44** MITARBEITERGEMEINSCHAFT

UNSERE ANGEBOTE FÜR KINDER

KOMM UND MACH MIT

Egal, ob groß oder klein, Mädchen oder Junge, sportlich, künstlerisch, musikalisch, Frühaufsteher oder Langschläfer: Auf dich wartet ein abwechslungsreiches Programm mit Spaß und Action, drinnen und draußen. Dazu immer eine spannende Geschichte von Menschen, die mit Gott unterwegs sind. Für jeden ist etwas dabei. Schau einfach mal rein!



HAPPY HOUR

Bei "Happy Hour" ist der Name Programm, denn es geht darum, dass wir eine fröhliche Zeit miteinander verbringen! Bei wechselndem Programm haben wir Gemeinschaft und Spaß miteinander und gehen gemeinsam auch in unserem Glauben vorwärts. Komm vorbei, bring gerne Freunde mit oder lerne bei uns neue Freunde kennen.

WER: Pre-Teens von 9–13 Jahren

WANN: freitags, 16:30–18:00 Uhr, 14-täglich außerhalb der Ferien: 20.09./04.10./15.11./29.11./13.12.

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6, Studio (1. UG)

KONTAKT: Kerstin Cramer, Tel 0911 – 206 29 27, kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de

KINDER-LEGO-TAGE

In den Herbstferien trifft ein ganzer Anhänger voll mit bunten LEGO®-Steinen bei uns ein und dann geht's los mit unseren LEGO®-Bautagen!

WER: Kinder von 7–12 Jahren

WANN: 31.10.–02.11., Donnerstag und Freitag 15:00–18:00 Uhr, Samstag 10:00–14:00 Uhr

INFOS: s. Seite 08

ANMELDUNG: www.cvjm-nuernberg.de

KONTAKT: Kerstin Cramer, Tel 0911 – 206 29 27, kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de

ABENTEUERLAND

KINDERGOTTESDIENST

Herzliche Einladung an alle Kids, am Sonntag parallel zum Lichtblick (siehe Seite 07) euren eigenen Gottesdienst zu feiern. In verschiedenen Altersgruppen erwarten dich abenteuerliche Spiele, jede Menge Spaß, Musik & Tanz, malen & basteln und Geschichten von den Abenteuern Gottes mit uns Menschen.

WER: Kinder von 0–12 Jahren, parallel zum Lichtblick

0–3 Jahre: Eltern-Kind-Raum (ohne Programm)

3–6 Jahre: Elke Goertz, Tel 0911–52 85 82 10

7–12 Jahre: Judith Gräf, Tel 0911–206 29 27

KUNST STATT SCHULE

In Kooperation mit den Innenstadtgemeinden laden wir euch am Buß- und Bettag ein zu einem kunterbunten Tag: Ihr Kinder werdet Künstler. Ihr könnt euch ausprobieren, z.B. in der Backkunst, Kampfkunst, Gesangskunst, Druckkunst, Mal- und vieles mehr. Außerdem warten singen, Geschichten, spielen und ganz viel Spaß auf euch. Seid ihr dabei?

WER: Grundschulkindern (max. 70 TN)

WANN: 20.11., 8:00–16:00 Uhr

INFOS: s. Seite 09



EHRENAMTLICHE BEREICHSLEITERIN

Rebecca Walch
rebecca.walch@cvjm-nuernberg.de



CVJM-SEKRETÄRIN FÜR KINDER UND FAMILIEN

Kerstin Cramer, Tel 0911–206 29 27
kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de

UNSERE ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

HIER GEHT'S AB!

Im Jugendbereich des CVJM Nürnberg geht's richtig ab! Regelmäßige Jugendgruppen, spannende Freizeiten, Aktionen, Projekte, Events, Schulungen und die Möglichkeit, GOTT, DICH und die WELT neu zu entdecken. Sei mit dabei, lerne neue Leute kennen und hab Spaß! Wir freuen uns auf dich!



SONRISE

Der gute Start ins Wochenende! Langeweile am Freitagabend? Sehnsucht danach, wie Gott in deinem Alltag eine größere Rolle spielen kann? Dann bist du bei sunrise genau richtig! Wir stellen die wirklich wichtigen Fragen, reden schonungslos ehrlich miteinander und machen uns zusammen auf die krasseste Reise, die es gibt: Wir wollen Jesus ähnlicher werden! Neugierig? Komm vorbei!

WER: Jugendliche von 13–17 Jahren

WANN: freitags, 18:30–21:00 Uhr

ORT: CVJM, Kornmarkt 6 (Studio, 1. UG)

KONTAKT: jugend@cvjm-nuernberg.de

SCHULKOOPERATIONEN

In der schulbezogenen Jugendarbeit bringt sich der CVJM in verschiedenen Nürnberger Schulen ein. Es finden innovative Projekte und Seminare statt, die für Schüler, Schulen und CVJM eine Bereicherung sind. Im Schuljahr 2023/2024 bieten wir AGs für die Schüler der Mittelschule Insel Schütt an. Dafür sind wir immer auf der Suche nach Honorarkräften als AG-Leiter! Mehr Informationen dazu bei:

KONTAKT: annika.dickel@cvjm-nuernberg.de

THE Q

Q [THE] - [FRECH UND] KÜHN ANGELEGTES, ERFOLGREICHES UNTERNEHMEN

Einmal im Monat findet the Q im CVJM statt. The Q ist das Samstags-Event für Jugendliche. Es gibt Action, Spaß, Spannung und viel Grund zum Lachen (wir basteln nicht!)! Warum heißt the Q eigentlich the Q? Komm vorbei und finde es heraus! Wir freuen uns auf dich!

WER: Jugendliche von 13–17 Jahren

WANN: Termine stehen bald auf der Homepage

ORT: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

KONTAKT: annika.dickel@cvjm-nuernberg.de

JUGENDFREIZEIT

OH BELLA ITALIA

Bist du bereit für den ultimativen Sommer? Dann pack deine Sachen und komm mit uns auf eine unvergessliche Jugendfreizeit nach Italien! Unser Ferienhaus Casa Pomponi liegt auf einem idyllischen Hügel und bietet dir einen atemberaubenden Panoramablick auf die umliegende Natur – der perfekte Ort, um die Seele baumeln zu lassen und neue Energie zu tanken. Chille am eigenen Pool oder auf der Sonnenterrasse und genieße spannende Ausflüge. Freu dich auf Sport und Spiele, neue Freundschaften und Gespräche über Gott und die Welt. Damit bist du erholt und gestärkt für deinen Alltag danach! Wir schlafen in Mehrbettzimmern und bekochen uns selbst. Einige Angebote (Ausflüge!) sind nicht im Preis enthalten und können separat gebucht werden - weitere Infos gibt's beim Vortreffen bzw. im Freizeitbrief!

Egal, ob du Lust auf Entspannung oder Abenteuer hast, hier ist für jeden etwas dabei. Sei dabei und melde dich an zu deinem Traumsommer!

WER: Jugendliche von 13–17 Jahren

WANN: 14.08.2025 – 26.08.2025

WO: Toskana in Italien

KOSTEN: 715 € (ab dem 01.02.2025 735 €), beinhaltet Leitung, Unterkunft, Fahrt, Verpflegung und Programm (Ausflüge exklusiv)

KONTAKT: annika.dickel@cvjm-nuernberg.de,
Tel 0911 206 29 26



EHRENAMTLICHE BEREICHSLEITERIN
Sophie Will
jugend@cvjm-nuernberg.de



CVJM-SEKRETÄRIN FÜR JUGEND
Annika Dickel, Tel 0911–206 29 26
annika.dickel@cvjm-nuernberg.de

UNSERE 18PLUS-ANGEBOTE

AUFGEFÜLLT WERDEN UND ÜBERFLIESSEN

Leben entfalten, neue Wege gehen, sich ausprobieren, Stellung beziehen, in guter Gemeinschaft aufblühen, Anschluss finden. Mit einem starken Team gestalten wir gemeinsam attraktive und relevante Angebote mit Jesus als Fundament. Zwischen 18 und 30 Jahren, studierend, arbeitend, in der Ausbildung oder zwischendrin – jeder ist eingeladen und willkommen!



KOSTBAR-XPERIENCE

Der perfekte Ort, um auf frischen Wegen Gott zu erleben, Glauben kreativ auszudrücken und in entspannter Bar-Atmosphäre in den Abend einzutauchen. Mit neuen Ideen wollen wir Gott anders erleben und ihm die Ehre geben. Sei es durch eine Party, um das Leben zu feiern, oder einer Open Stage, um die Gaben zu feiern, die Gott uns gegeben hat.

WER: junge Erwachsene

WANN: alle drei Monate, 19:30 Uhr

Termine siehe Homepage

ORT: Kostbar, CVJM Nürnberg

KONTAKT: r8plus@cvjm-nuernberg.de

JUST WORSHIP

Was muss man da noch sagen? Lasst uns gemeinsam den Herrn preisen.

WER: alle von 16 – 30plus

WANN: 1 x pro Monat, Termine siehe Homepage

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

KONTAKT: r8plus@cvjm-nuernberg.de

VOLLEYBALL

Alle Termine findest du auf der Homepage.
(Programm/18plus)

FOLLOW

Wir wollen entdecken und vertiefen, was es bedeutet Gottes Gegenwart zu suchen, Jesus ganzheitlich nachzufolgen und mit Ihm im Leben unterwegs zu sein.

FOLLOW BEDEUTET:

> verbunden mit Jesus & in Gottes Gegenwart

Bleibt in mir und ich in euch. Joh 15

> innerlich verändert & neu ausgerichtet

Lasst euch von Gott umwandeln, damit euer ganzes Denken erneuert wird. Römer 12

> leben

Darum gleicht jeder, der auf meine Worte hört und tut, was ich sage, einem klugen Menschen. Matt 7

WANN: 2 x pro Monat, Donnerstag 19:00 Uhr

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

KONTAKT: r8plus@cvjm-nuernberg.de

BEREICHSABENDE

Chill and Grill, Kneiptour, Nerfgun Battels, Spieleabend, ... da ist für alle was dabei. Wir wollen Zeit zusammen verbringen und das Leben genießen. Komm dazu und genieße.

WER: junge Erwachsene

WANN: alle 2 Wochen

WO: Kornmarkt 6 oder mit Mitteilung woanders

KONTAKT: r8plus@cvjm-nuernberg.de



Schau auf unsere Homepage für alle Infos.

BEREICHSLEITUNG 18PLUS

Hanna Rothemund, Philipp Schuster
r8plus@cvjm-nuernberg.de



CVJM-SEKRETÄR (18PLUS & INTEGRATION)

Ben Walther, Tel 0911-206 29 30
ben.walther@cvjm-nuernberg.de

UNSERE ANGEBOTE FÜR FAMILIEN

FAMILIE STÄRKEN – GESELLSCHAFT PRÄGEN

Angebote für Familien und Alleinerziehende in und um Nürnberg. Egal, ob in der Wusel-, Familien- oder Rasselbande, Hauptsache ihr seid dabei. Wir wollen gemeinsam unterwegs sein. Freundschaften und Beziehungen knüpfen. Themen, die uns unter den Nägeln brennen, zur Sprache bringen.



FAMILIENBANDEN

Wir sind unterwegs. Mal in Nürnberg, mal in Fürth, mal in der Fränkischen Schweiz, mal mit Regenhose, mal mit Schwimmzeug im Gepäck. Aber immer sind die Kids, die Eltern und die Abenteuerlust mit dabei!

WER: Familien, Alleinerziehende

WANN: 16.II.

INFOS: siehe Seite 09

KONTAKT: Nadyn Enßner, nadyn@enssner.com

MAL EHRlich...!?

DER ELTERN TALK

Wir wollen als Eltern miteinander ins Gespräch kommen. Egal ob Trotzphase oder Pubertät, es gibt immer wieder anstrengende und herausfordernde Phasen. Wie gut tut es doch mit anderen darüber zu reden. Unser Thema im Oktober lautet: Orchidee oder Löwenzahn? Was ist Hochsensibilität und welche Bedingungen brauchen hochsensible Menschen, um erblühen zu können? Im November geht es um das Thema: Einzelkind und Geschwisterkind – die Rolle innerhalb der Familie.

WER: Eltern, Alleinerziehende

WANN: 09.IO. und 28.II., 19:30-21:00 Uhr

WO: CVJM-Haus am Kornmarkt

KONTAKT: Katha Hoffmann, Birgit Kohler, elterntalk@cvjm-nuernberg.de

SEG NUNGSANGEBOT FÜR SCHWANGERE

WER: Schwangere und (junge) Mütter

WANN: 17.II., 16:30 Uhr

INFOS: siehe Seite 11

TOHUWABOHU-KIRCHE

Dieser Gottesdienst ist ein echtes Erlebnis! Es wird getobt, gebastelt, experimentiert, gemalt, geklebt, gehüpft. Zum Abschluss noch eine kurze Andacht mit Musik und dann gut gelaunt nach Hause. Klingt gut? Dann komm vorbei!

WER: Kinder (0-10 Jahre), Eltern, Großeltern

WANN: 05.IO. und 23.II., 15:00-17:00 Uhr

WO: Kirche St. Jakob

KONTAKT: Kerstin Cramer, Tel 0911-206 29 27
kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de

ANDERS ALS GEDACHT

WENN DER KINDERWUNSCH UNERFÜLLT BLEIBT

Kein typisches Familienthema, und doch eines, das viele Paare beschäftigt. Wir laden alle ein, die von diesem Thema betroffen sind. Egal ob ihr Gespräch, Gebet, Segnung oder persönliche Auseinandersetzung sucht: Ihr seid bei uns herzlich willkommen. Nähere Infos auf Seite 08.

WER: Männer und Frauen mit unerfülltem Kinderwunsch

WANN: 13.IO., 14:00-ca. 16:00 Uhr

(offenes Ende bei Kaffee und Kuchen)

WO: CVJM-Haus, Kornmarkt 6, Großer Saal

KONTAKT: Kerstin Cramer, Tel 0911-206 29 27
kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de



EHRENAMTLICHER BEREICHSLEITER
Daniel Hoffmann
daniel.hoffmann@cvjm-nuernberg.de



CVJM-SEKRETÄRIN FÜR KINDER UND FAMILIEN
Kerstin Cramer, Tel 0911-206 29 27
kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de

FÜR MENSCHEN ZWISCHEN 18PLUS UND 55PLUS

MITTENDRIN

Mittendrin ist die Vision von einer neuen Plattform für kreative und generationsverbindende Angebote. Herzensanliegen dürfen in kleinen oder großen Gruppen geteilt und gelebt werden. Dabei geht es einmal um punktuelle Aktionen, die sich zwar wiederholen können, aber auch für sich stehen dürfen. Und es wird Themenserien geben, die in bestimmten, regelmäßigen Abständen stattfinden.



ON-THE-WAY/APPLOUNGE KLEIDERTAUSCHPARTY

Hier kommen Anwendungen (Apps) zur Geltung, die du schon lange einmal (wieder) tun wolltest. Kneipenatmosphäre, verschiedene Angebote und ein Gläschen zum Ausklang des Abends.

WER: Männer

WANN:

19.09. Kart fahren

17.10. Sauna

21.11. Beaujolais Primeur



Bleibt auf dem Laufenden, indem ihr

euch bei uns anmeldet:

maenner.mittendrin@cvjm-nuernberg.de

MONATLICHER SPIELEABEND

Wir veranstalten etwa einmal im Monat einen Spieleabend im CVJM. Es gibt eine breite Auswahl an Brettspielen und für ein gemütliches Ambiente ist gesorgt. Ab sofort finden die Spieleabende in der Kostbar statt.

WANN: 12.09./10.10./14.11./05.12.

WO: Kostbar, CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

KONTAKT: Michael Ullmann und Biggi Kleischmann, spieletreff@cvjm-nuernberg.de

Tauschen statt neu kaufen! Du suchst ein neues Outfit oder hast selbst Klamotten, die du gerne zum Tausch anbieten würdest? Dann bist du hier genau richtig! Im CVJM werden wir regelmäßig Kleidertauschpartys machen. Nachhaltigkeit ist uns wichtig, ebenso wie gute Gemeinschaft. Neben Kleidung ist deshalb auch für Kaffee und Kuchen gesorgt. Wir freuen uns auf dich!

WANN: 10.11., 14:00–16:00 Uhr

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6, Großer Saal

EIGENE IDEEN?

Du hast ein eigenes Herzensanliegen, das du gerne mal im CVJM umsetzen möchtest oder hast eine Idee und suchst noch Unterstützung? Dann melde dich beim Team von Mittendrin und wir überlegen gemeinsam, wie noch mehr tolle Angebote umgesetzt werden können. Schreib am besten eine E-Mail an mittendrin@cvjm-nuernberg.de

LEITUNGSTEAM MITTENDRIN

Friederike Giesler, Birgit Kleischmann, Oliver Mally
mittendrin@cvjm-nuernberg.de, Tel 0911-206 29 22

MENSCHEN IN DER ZWEITEN LEBENSHÄLFTE

LEBEN:ERLEBEN

*...ein Angebot für Menschen, die in der Lebensmitte angekommen sind.
Wir wollen uns miteinander auf den Weg machen, um Leben und Glauben zu teilen,
gemeinsam etwas zu unternehmen, Antworten auf die Herausforderungen der
zweiten Lebenshälfte zu finden, Chancen dieses Lebensabschnitts zu entdecken.*



ERLEBNIS TRIFFT PÄDAGOGIK

Mit diversen Gruppenspielen wollen wir in den Austausch über unsere Sommerzeiten und vor uns liegende Herbstzeiten kommen. Lasst euch überraschen.

WANN: 28.09.2024, 19:30 Uhr

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

DAS KLEINSTE IST NICHT ZU KLEIN

KONZERTLESUNG MIT SARAH BRENDEL

Unter dem Titel „Das Kleinste ist nicht zu klein“ lädt uns Sarah Brendel mit ihrer einmaligen Musik und Lebensgeschichte zu einem unvergesslichen Abend ein, der die kleinen Wunder des Lebens in den Mittelpunkt rückt.

WANN: Fr., 25.10., 19:00 Uhr

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

TICKETS+INFOS: unter www.cvjm-nuernberg.de

„MITTEN IN DIESER WELT...“

„...DOCH NICHT VON DIESER WELT“

Leben und Glauben im Hier und Jetzt – und sich gleichzeitig an den Himmel gewöhnen. Miteinander wollen wir entdecken, was Gott uns durch sein Wort dazu sagen möchte.

WANN: 23.11., 19:30 Uhr

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

WEIHNACHTS-SPECIAL

Von Stille Nacht bis Jingle Bells – wir singen die Weihnachtsfreude in unsere Herzen. Musikalisch begleitet werden wir von Judith und Stefan Gräf.

WANN: 14.12., 19:30 Uhr

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

SOFARUNDE

Ab ca. 50 nimmt man bewusster wahr, dass man älter wird. Das Leben bleibt spannend. Vieles ist im Umbruch. Wir verändern uns. Die Rente mit neuen Chancen rückt näher oder hat bei einigen von uns gerade begonnen.

Bei unseren Treffen wollen wir uns persönlich und theologisch über die Herausforderungen und Perspektiven unserer Lebensphase austauschen. Wir wollen unseren Glauben und unser Leben teilen. Wir genießen die Gemeinschaft, essen zusammen und stärken uns gegenseitig den Rücken. Dazu nehmen wir uns einmal im Quartal Zeit. Eine Anmeldung würde uns bei der Planung und Vorbereitung helfen.

WANN: 12.10. („Was ist nur aus unseren Träumen geworden?“) und 30.11., 16:00–21:00 Uhr

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6, 2. Stock

KOCHBAR

Bei entspannter Atmosphäre gemeinsam etwas kochen, backen, musizieren oder erkunden. Hier hast du die Möglichkeit, mit Menschen aus der Ukraine in Kontakt zu kommen und sie kennenzulernen. Durch verschiedene Angebote wollen wir Sprachbarrieren überwinden, voneinander lernen und Leben teilen.

WER: Menschen über 50 Jahren

WANN: 10.09./24.09./08.10./22.10./12.11./26.11./10.12., 15:30–17:30 Uhr

KONTAKT FÜR ALLE VERANSTALTUNGEN:

Ebi Walther, eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de
Reinhard Prechtel, reinhard.prechtel@cvjm-nuernberg.de



EHRENAMTLICHER BEREICHSLEITER
Reinhard Prechtel, Tel 0911-480 10 49
reinhard.prechtel@cvjm-nuernberg.de



CVJM-SEKRETÄR FÜR LEBEN/ERFAHREN
Eberhard Walther, Tel 0911-206 29 29
eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de

UNSERE ANGEBOTE FÜR MENSCHEN MIT LEBENSERFAHRUNG

LEBEN:ERFAHREN

Im CVJM Nürnberg treffen sich nicht nur junge Menschen. Manche, die in jungen Jahren zum CVJM gekommen sind, gehören auch heute noch dazu. Immer mehr Menschen bekommen erst im reiferen Alter Kontakt zum CVJM und fühlen sich hier wohl. Sie erfahren bei vielseitigen Programmangeboten Anregungen, Begegnung, Freundschaft und das Evangelium von Jesus Christus.



SENIORENCAFÉ

Genießen Sie die Begegnung mit Menschen bei einer guten Tasse Kaffee, Cappuccino oder Tee mit einem frisch gebackenen Kuchen in unserer Kostbar im Eingangsbereich. Treffen Sie Bekannte und Menschen in der zweiten Lebenshälfte in einer wohlthuenden Atmosphäre.

WANN: donnerstags, 14.00–15.00 Uhr, außer am 03.10., 31.10. und in den Weihnachtsferien

KONTAKT: eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de

NACHMITTAG DER BEGEGNUNG

Herzliche Einladung an alle, die sich nachmittags Zeit nehmen können für eine Begegnung mit anderen Menschen, ein interessantes Thema und für Gott.

WANN: donnerstags, 15.00–16.00 Uhr

LEITUNG: Ebi Walther und Team

KONTAKT: eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de,
Tel 0911–206 29 29

12.09. Tagesfahrt nach Würzburg und Veitshöchheim, siehe Sonderflyer

19.09. Bereichsgottesdienst mit Abendmahl, Referent: Roland Schindler

26.09. Lichtbildvortrag: „Suchet der Stadt Bestes – eine ungewöhnliche Führung durch den Nordturm der Lorenzkirche“, Referentin: Christiane Ahnert

01.10. (Di.) Weltseniorentag im CVJM, siehe Sonderflyer

03.10. entfällt

10.10. „Fünf Weise reisen zu Gott“, Autorenlesung mit Werner Schwanfelder

17.10. „I found it – Ich habe es gefunden!“ Bibelarbeit zu Joh. 1,35–49., Referent: Rainer Dick

24.10. Mission und Entwicklungshilfe in Afrika durch landwirtschaftliche Projekte, Referent: Agrar-Ing. Eberhard Westhauser

31.10. Besuch der Synagoge in Nürnberg, siehe Sonderflyer

07.11. YMCA Margarita in Venezuela – eine Insel der Hoffnung, Referentin: Christine Klotz

14.11. „Wir warten auf einen neuen Himmel und eine neue Erde“, biblische Betrachtung von 2. Petrus 3,8–13, Referentin: Angelika Böhm

21.11. „Aktuelle Herausforderungen der CVJM in der Ukraine“, ein Reisebericht, Referent: Ebi Walther

28.11. „Wildes Irland“, Filmvorführung mit Filmemacher Herrn Amm

05.12. „Advent“, Lieder und Texte rund um die Adventszeit, Referent: Roland Schindler

12.12. Adventsfeier für den Bereich „LEBEN:ERFAHREN“, Referent: Ebi Walther

19.12. Weihnachtsfeier, Ebi Walther & Team

09.01. Gottesdienst zur Jahreslosung mit Abendmahl, Referenten: Peter Scharrer und Ebi Walther

MEETING

WANN: Mittwoch oder Donnerstag, 18.00 Uhr

12.09. mit Roland, Bibelarbeit/Andacht

26.09. mit Johannes „Bauer und Adel im Mittelalter“, Teil II

10.10. Thema kommt

30.10. Thema kommt

14.11. Thema kommt

28.11. mit Susanne „Kafka zum Vergnügen“

12.12. „Advent“ – Jahresabschluss

KONTAKT: Roland Dürschner, Tel 0911–40 63 90, Susanne Weiß, Tel 09123–823 78

LEBEN:ERFAHREN

SENIORENCAFÉ AM MITTWOCH

Genießen Sie die Begegnung mit Menschen bei einer guten Tasse Kaffee oder Tee mit einem frisch gebackenen Kuchen in unserer CVJM-Kostbar. Treffen Sie Bekannte und Menschen in der zweiten Lebenshälfte in einer wohlthuenden Atmosphäre.

WANN: mittwochs alle 2 Wochen

(Seniorenbibelkreistermine), 14–15.00 Uhr

KONTAKT: eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de

SENIORENBIBELKREIS

Wir wollen wissen, worauf es im Leben ankommt. Deshalb nehmen wir uns Zeit zum Gespräch über Gottes Wort und zum Austausch über Glaubens- und Lebensfragen.

WANN: mittwochs alle 2 Wochen, 15–16.00 Uhr

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6 (EG)

KONTAKT: Ursel Kerschbaum, Gerhard Gräf

19.09. Bereichsgottesdienst mit Roland Schindler

25.09. Angelika Böhm hält uns die Bibelstunde

09.10. Daniel Klein kommt zu uns

23.10. Matthias Rapsch „Nehemia- Gott beruft und schützt“

06.11. Michael Götz kommt zu uns

20.11. „Das Gottesgeschenk der Versöhnung“ – versöhnt leben mit Gott, den Mitmenschen (Do) und mir selbst. Vortrag von Konrad Herdegen

04.12. Bibelarbeit mit Roland Schindler

12.12. gemeinsame Bereichsadvventsfeier mit Ebi Walther (Do)

09.01. Bereichsgottesdienst zur Jahreslosung mit Peter Scharrer und Ebi Walther

FAMILIENKREIS

Wir sind ein Kreis von Menschen, die sich in der Regel jeden zweiten Samstag im Monat zusammenfinden. Wir pflegen gute Gemeinschaft und besprechen Themen, die uns bewegen, aus der Sicht des Wortes Gottes. Danach haben wir Zeit, uns auszutauschen. Sie sind herzlich eingeladen.

WANN: samstags, 16.00 Uhr

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6, 2. Stock, kleiner Saal

LEITUNG: Team der Bäckerabteilung

14.09. „Jeschua – König der Juden“ mit Christiane Ahnert

12.10. mit Günter Häusler (Zimmer 102)

09.11. 35. Jubiläum des Mauerfalls mit Rainer Dick

12.12. Adventsfeier der Senioren mit Ebi Walther

09.01. Bereichsgottesdienst zur Jahreslosung mit Peter Scharrer und Ebi Walther (Do)

TABLETGRUPPE

Wir üben gemeinsam die Nutzung von Tablets und Smartphones. Gemeinsames Üben stärkt für den Gebrauch des Tablets im Alltag. Dabei kommen hauptsächlich Apps zur Kommunikation (Signal, Gmail, Insta, ...) und Information (Suchmaschinen, Maps, ÖPNV, ...) zum Einsatz.

WER: Senioren

WANN: donnerstags, 16.30 – 18.00 Uhr, 26.09./10.10./17.10./07.11./28.11./05.12.

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

KONTAKT: Ebi Walther, eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de



EHRENAMTLICHER BEREICHSLEITER
Reinhard Prechtel, Tel 0911-480 10 49
reinhard.prechtel@cvjm-nuernberg.de



CVJM-SEKRETÄR FÜR LEBEN:ERFAHREN
Eberhard Walther, Tel 0911-206 29 29
eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de

GEMEINSAM – WIE SONST?

Der CVJM ist ein Haus, in dem sich alle Generationen treffen. Wir sind überzeugt, dass die verschiedenen Generationen sich gegenseitig brauchen. Deswegen laden wir mit folgenden Angeboten Jung und Alt ein, um sich kennenzulernen und voneinander zu profitieren.

LICHTBLICK

Ein generationsübergreifender Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken für alle (s. S. 07).

BÄCKERPOSAUNEN

Wir freuen uns über neue, engagierte Mitspieler. Einfach mit uns Kontakt aufnehmen.

PROBENTAG: Mittwoch 19:00–21:00 Uhr

WO: Reformations-Gedächtniskirche Maxfeld, Berliner Platz 11, Nürnberg

CHORLEITUNG: Antonia Dikhoff & Tim Spielvogel

MEHR INFOS: www.baeckerposaunen.de

KONTAKT: baeckerposaunen@cvjm-nuernberg.de

BIBELGESPRÄCH

Die Bibel ist kein Privatbuch. Es lohnt sich, mit anderen über einen Bibeltext ins Gespräch zu kommen. Zweimal im Monat treffen wir uns von 19.00 bis 21.00 Uhr zum Bibelgespräch am Freitag. Die Bibel ist unser allererster „Gesprächspartner“, wenn es darum geht, was Gott heute zu unserem Leben sagen will. Der Abend endet mit gemeinsamem Gebet und persönlicher Fürbitte.

TERMINE: 20.09./27.09./11.10./08.11./22.11./13.12./17.01., 19:00–21:00 Uhr

KONTAKT: Ebi Walther, Tel 0911–206 29 29, eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de

STADT-SPAZIERGÄNGE

Auf persönliche Anfrage unternimmt Peter Scharrer gerne Spaziergänge durch die Stadt. Man kann ihn auch für Geburtstagsfeiern o. ä. buchen.

LEITUNG: Peter Scharrer

CLUBNACHMITTAG

Geistig behinderte Menschen und ihre Angehörigen erwartet ein ansprechendes Programm, gute Gemeinschaft und ein geistlicher Impuls.

WANN: 21.09./19.10./16.11./14.12., 14:00–16:00 Uhr

KONTAKT: Reinhard Prechtel & Hanne Simangas, CVJM-Büro Tel 0911–206 29 25

zellKULTUR

zellKULTUR ist eine freie, selbständige Initiative, bei der sich kulturbegeisterte Laien ca. einmal im Monat zum Malen treffen. Keine Verpflichtungen und reine Freude an der Kunst sorgen für den hohen Spaßfaktor. zellKULTUR trifft sich in den Räumen des CVJM am Kornmarkt.

KONTAKT: Kalle Rechberg, kalle@zell-kultur.de, www.zell-kultur.de

FÜR MENSCHEN ALLER KULTUREN

INTERKULTURELLES

*Deutsch lernen oder beibringen. Gemeinsam Spaß haben. Freunde finden.
Bei verschiedenen Lern- und Kontaktcafés lernen wir uns kennen, bekommen
neue Einblicke, spielen oder essen gemeinsam und haben gute Gespräche.*



LERNCAFÉ

Hier hast du die Chance, einzeln oder in kleinen Gruppen, Deutsch von Anfang an zu lernen oder dein Deutsch zu verbessern. Du musst dich nicht anmelden. Komm einfach vorbei!

WANN: jeden Montag und Mittwoch, 16:00–17:30 Uhr (für alle Deutsch-Niveaus)
WO: CVJM Nürnberg, Seminarräume (2. Stock links)
KONTAKT: rebecca.diether@cvjm-nuernberg.de

KONTAKTCAFÉ

Im Anschluss an das Lerncafé Kontakte knüpfen, Deutsch sprechen, Kulturaustausch, voneinander lernen, bei Kaffee oder Tee, Kicker oder Billard oder einer Runde UNO haben wir jede Menge Spaß. Komm ohne Anmeldung einfach vorbei!

WANN: jeden Montag und Mittwoch, 17:30–19:00 Uhr
WO: CVJM Nürnberg, 2. Stock rechts (Mo), 1. UG, Studio (Mi)
KONTAKT: ben.walther@cvjm-nuernberg.de

LADIES' LERN- UND KONTAKTCAFÉ

Deutsch lernen. Frauen unter sich in gemütlicher Atmosphäre. Gute Gespräche und neue Freundinnen. Komm donnerstags vorbei, wenn du montags oder mittwochs nicht kommen kannst oder willst. Wir freuen uns auf dich!

WANN: jeden Donnerstag, 11:30 –14:00 Uhr
WO: CVJM Nürnberg, Räume 210 und 211
KONTAKT: rebecca.diether@cvjm-nuernberg.de

LERNCAFÉ REVERSE

SPRACHEN DER WELT LERNEN

Welche Sprache wolltest du schon immer einmal lernen? Vielleicht gibt es ja eine muttersprachliche Person dieser Sprache, die unsere Kontaktcafés besucht. Komm also einfach (ohne Anmeldung) montags oder mittwochs in einem unserer Kontaktcafés vorbei und wir suchen gemeinsam mit dir nach einer muttersprachlichen Person, mit der du dich dann donnerstags im Lerncafé Reverse regelmäßig zum Lernen triffst.

Sehr gute Chancen, dass wir jemanden für dich finden, hast du momentan bei den Sprachen Arabisch, Farsi und Ukrainisch, aber keine Sprache ist undenkbar. Versuchs einfach! Bis bald!

WANN: jeden Donnerstag, 17:00 – 19:00 Uhr
WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6, Kostbar
KONTAKT: rebecca.diether@cvjm-nuernberg.de



INTEGRATION UND LERNCAFÉ
Rebecca Diether
rebecca.diether@cvjm-nuernberg.de



CVJM-SEKRETÄR (18PLUS & INTEGRATION)
Ben Walther, Tel 0911-206 29 30
ben.walther@cvjm-nuernberg.de

MACH MIT!

Wir suchen ständig weitere Lernhelfer, SmallTalker, Integrationshelfer, Ämter-Begleiter, Formular-Ausfüller oder einfach Menschen mit offener, integrierender und gastfreundlicher Persönlichkeit. Auch über Kinderbetreuer mit Deutschförderschwerpunkt freuen wir uns.

UNSER WELTWEITES ENGAGEMENT

INTERNATIONALES

Der CVJM ist nicht nur in Nürnberg aktiv – sondern natürlich weit über die fränkische Grenze hinaus. Seit Jahren pflegen wir zu vielen Partnernvereinen weltweit intensive Kontakte – und bauen diese vielerorts aus. Auf dieser Seite wollen wir über aktuelle Geschehen in den jeweiligen Ländern berichten.

NEWS AUS RUMÄNIEN



GEMEINSAM LEBEN PRÄGEN UND NEUE PERSPEKTIVE SCHENKEN

Wir freuen uns und sind sehr dankbar, dass Projektpaten die Kinder und uns als Team der Kinderarchen treu unterstützen mit Gebet, Spenden und dem An-uns-denken und nachfragen. Ein herzliches Dankeschön an euch!! Es ist sehr wertvoll zu erleben, dass man in diesem Dienst nicht alleine steht! Es ist Gnade, hier gemeinsam in einem tollen Team zu arbeiten und von Geschwistern über weite Entfernung hinweg mit getragen zu werden. Als Leiterin der Kinderarchen bin ich sehr dankbar für diese Arbeit und all den Segen, den wir erleben dürfen.

Fürs Gebet lege ich euch folgende Anliegen ans Herz:

- > Segen und Bewahrung in der täglichen Arbeit
- > Heilung an Leib, Seele und Geist für die Kinder,

welche stark vernachlässigt sind und viel Trauma erleben

- > die Kinderfreizeiten im Sommer – dass Gottes Geist die Kinderherzen erreicht hat und sie Gott erleben konnten
- > Kraft, Ermutigung, Ausrüstung, Ausdauer und Stärkung für die Mitarbeiter, die täglich mit den Kindern zusammen sind
- > Gottes Versorgung für alles, was in den Archiven und für die Kids benötigt wird.

Und vielleicht willst ja auch du ein Projektpate werden und diese wertvollen Kinder auf ihrem Weg unterstützen. Bei Fragen, melde dich gerne!

PATENSCHAFT@DOMUSHILFE.DE

Mit herzlichen Grüßen und Gottes Segen!

Christin Schaser

LEIB, SEELE, GEIST

Das CVJM-Dreieck symbolisiert, dass Leib, Seele und Geist zusammengehören. Von daher gehört es selbstverständlich zum CVJM-Programm dazu, sich zu bewegen. Wichtig sind uns dabei: christliche Gemeinschaft, Respekt und Anerkennung, Offenheit und Toleranz, Freude und Vielfalt.

CVJM-HOCKEY

WANN: donnerstags, 18.00–20.00 Uhr

KONTAKT: Thorsten Zillmann,
hockey@cvjm-nuernberg.de

FUSSBALL ZUM FRÜHSTÜCK

Frisch in den Tag starten. Für alle, die durch Beruf, Ausbildung oder Studium morgens Zeit haben. Wir betreiben Hallen-Freizeit-Fußball.

WANN: mittwochs, 8.00–10.00 Uhr,
8.00 Uhr Fußball, 9.45 Uhr Frühstück

KONTAKT: oliver.mally@cvjm-nuernberg.de

18PLUS-VOLLEYBALL

WANN: Termine auf der Homepage

KONTAKT: 18plus@cvjm-nuernberg.de

BUBBLE-SOCCER ZUM AUSLEIHEN

Bubblesoccer ist eine Funsportart. Dabei schlüpft man in menschengroße, durchsichtige Bälle und spielt, umhüllt von diesen Bällen, Fußball. Gaudi pur! Die Bubblesoccer können bei uns ausgeliehen werden.

TISCHTENNIS

WANN: montags und mittwochs, 17.30–20.00 Uhr

KONTAKT: Manfred Rösch, Tel 0911-632 61 39,
tischtennis@cvjm-nuernberg.de

UNSERE TERMINE

MITARBEITER- GEMEINSCHAFT

Die „Mitarbeitergemeinschaft“ versteht sich als die geistliche Mitte des CVJM. In ihr wissen wir uns von Gott als eine Gemeinschaft von Schwestern und Brüdern zueinander gestellt und in Christus miteinander verbunden. Wir sind keine Gemeinde im Sinne einer Konfession oder Kirche, sondern eine Gemeinschaft aus unterschiedlichen Konfessionen, die zusammen in einer Glaubens-, Lebens- und Dienstgemeinschaft unterwegs sind.



MAG-ESSENTIALS *(Sept + Okt)*

Essentials bedeutet auf Deutsch "Grundlagen" oder "Grundbedürfnisse". Es bezieht sich auf die wesentlichen Dinge oder Elemente, die für etwas oder jemanden unverzichtbar sind. Diese Überlegungen wollen wir auf unsere MAG anwenden.

17.09. Ein neuer Bund (Dienstag)

24.09. Eine neue Identität (Dienstag)

01.10. Ein neues Gebot (Dienstag)

06.10. Alles neu (Sonntag, als Brunchgottesdienst)

> Start der Abende um 18:45 Uhr mit Abendessen (bring & share), im Anschluss ab 19:30 Uhr Lobpreis, Impulse, Kleingruppen etc.

> Brunchgottesdienst ab 10:30 Uhr

CVJM-ABEND

Der CVJM-Abend ist ein monatlicher Gottesdienst in freier Form für alle Mitarbeiter in unserem CVJM. Er soll die Mitarbeitergemeinschaft zusammenführen und motivieren. Hier erfahren wir Gottes Kraft und Hoffnung für unseren Alltag und empfangen Stärkung für unser Engagement im CVJM.

WANN: Dienstag um 19.30 Uhr (bring & share ab 18:45 Uhr)

TERMINE: 05.II./03.I2.

BEREICHSTREFFEN

Einmal im Monat treffen sich die Mitarbeiter in Arbeitsbereichen des CVJM (z. B. Bereich für Arbeit mit Kindern oder Jugendlichen und z. B. Arbeitskreis für Internationale Arbeit oder Öffentlichkeitsarbeit), um die Zielrichtung gemeinsam festzulegen und abzustimmen.

TERMINE: 15.I0./19.II./10.I2.

KLEINGRUPPE

Zweimal im Monat treffen sich die Mitarbeiter in kleinen Gruppen von acht bis zwölf Personen in privaten Haushalten für einen Abend. Die Mitarbeiter-Kleingruppe vertieft, ermutigt und fordert heraus, um als Christen "gemeinsam auf Kurs" zu bleiben. Glaube wird im besten Sinne alltäglich.

TERMINE: 10.09./22.10./12.II./26.II./17.I2.

TEAMS & GREMIEN

VORSTAND: 18.09./16.10./13.II./11.I2.

MAG-LEITUNGSTEAM: 12.09./07.II./05.I2.

CVJM-RAT: 27.II.

KLEINGRUPPENLEITER: 05.I2.

MAG-LEITUNGSTEAM (MAGLT)

MITGLIEDER

Mareike Kießling, Barbara Mally, Jane Then, Roland Seifert und Oliver Mally. Die beiden festen Plätze für Vertreter von 18plus und dem AK-Lobpreis sind aktuell leider unbesetzt.

MAGLT-TEAMS

CVJM-ABEND: unbesetzt

KLEINGRUPPEN: Oliver Mally

TAGUNGEN: Katha Hoffmann, Laura Ohlsen, Sophia Neuschwander, Biggi Kleischmann und Oliver Mally

GEBET UND SEELSORGE: Barbara Mally, Karin Neußer, Angela Kunzmann, Elke und Thomas Schuster, Reinhard Prechtel, Roland Seifert

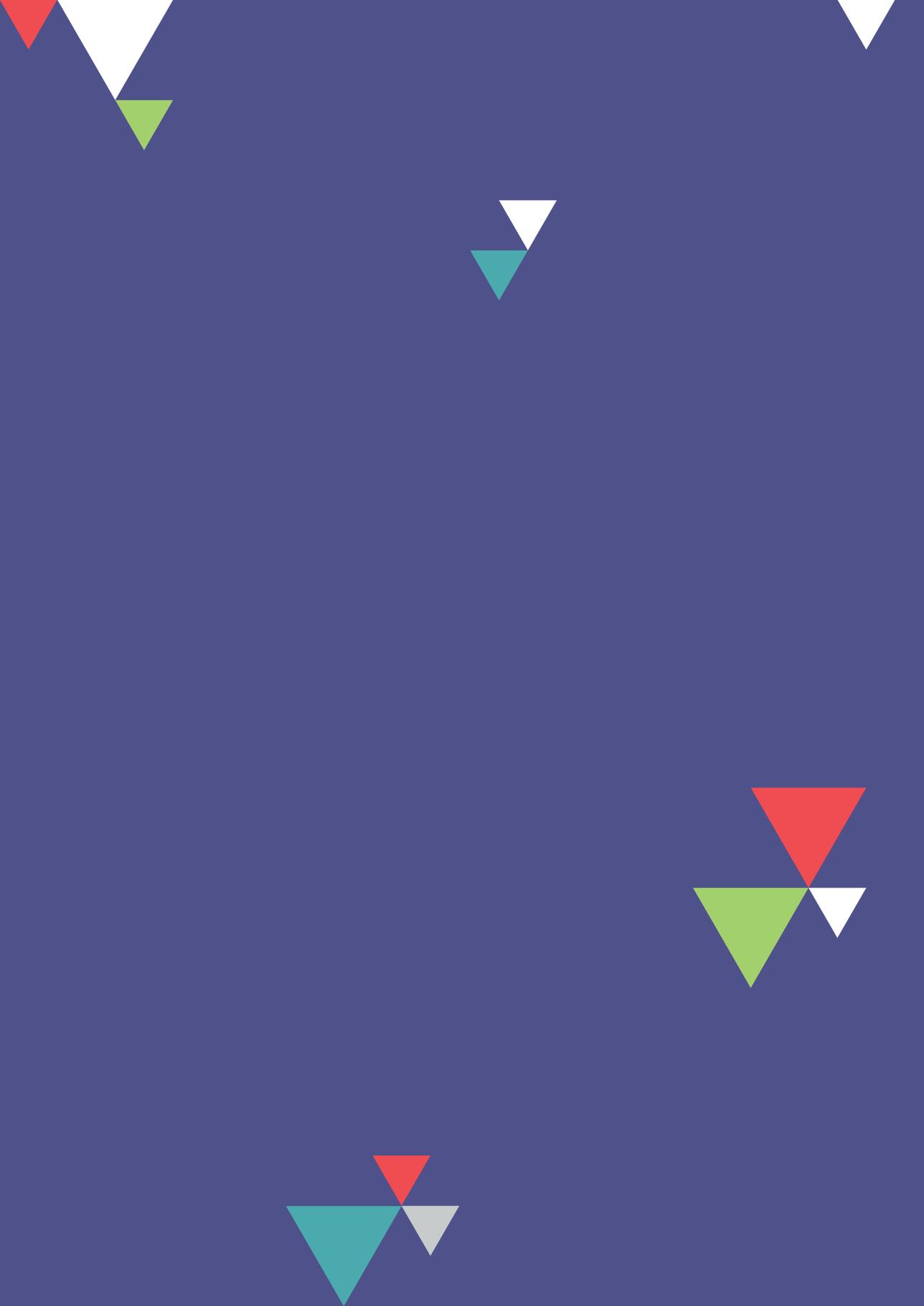
STARTERTAGE: Oliver Mally

Wir freuen uns über weitere Unterstützung im MAGLT und in den MAGLT-Teams. Ihr erreicht uns unter maglt@cvjm-nuernberg.de



LEITENDER SEKRETÄR

Oliver Mally, Tel 0911-206 29 22
oliver.mally@cvjm-nuernberg.de



ERLEBT

EIN RÜCKBLICK AUF DAS, WAS WAR

- 48** BEREICHSWOCHENENDE KINDER UND JUGEND
BANDENABSCHLUSS
- 49** URLAUB ZUHAUSE 2024
ELTERN TALK
JUST WORSHIP
- 50** SCHUL-AGS
TAGESAUSFLUG
- 51** WILLST DU MAL WAS SCHÖNES SEHEN ...
WOHNZIMMERKUNST
- 52** BEREICHSABENDE 18PLUS
PFINGSTTAGUNG BOBENGRÜN
HUMANS OF THE HOLOCAUST
- 53** 50PLUS-AKTIVFREIZEIT
GOLDENER HERBST
- 54** MITTENDRIN-FREIZEIT
INTERKULTURELLE SCHULUNG
- 55** WIR GEHEN!
- 56** SOMMERFEST MIT SPONSORENRALLYE
- 57** WIR SEHEN UNS!
HALLO ESTHER!
- 58** HERZLICH WILLKOMMEN!



BEREICHSWOCHENENDE KINDER UND JUGEND

Anfang April machten sich wir Mitarbeiter des Kinderbereichs und des Jugendbereichs für ein gemeinsames Wochenende zum schönen Gunzenhausen auf. Ein ganzes Wochenende verbrachten wir dort, um Einblicke in das Thema „Gewaltfreie Kommunikation“ zu erhalten und sich zu überlegen, wie diese Art der Kommunikation auch in der Kinder- und Jugendarbeit im CVJM immer mehr etabliert werden kann. Neben dem theoretischen Input kamen aber auch gute Gemeinschaft, lustige Ausflüge und Entspannung nicht zu kurz. Besonders gesegnet wurden wir durch das herrliche Wetter und die spitzen Versorgung im CVJM-Haus Gunzenhausen. Rundum war das Bereichswochenende also sowohl fachlich als auch persönlich eine echte Bereicherung!

Feo Lotz



BANDENABSCHLUSS

Nach fast sechs Jahren hieß es am 06. Mai zum letzten Mal „Die Banden sind los“. Wir sind dankbar für alles, was wir in den zurückliegenden Jahren bei den Banden erleben durften. So viele Lieder haben wir gemeinsam gesungen, so oft hat Affe Coco die Kinder bei seinem Auftritt zum Lachen gebracht. So viele Menschen (und Tiere) aus der Bibel haben wir kennengelernt. Wir haben in den Banden gebastelt, getanzt, gewerkelt, gespielt und die Turnhalle unsicher gemacht. So viele Kinder haben all das miterlebt und so viele Mitarbeiter haben es überhaupt erst möglich gemacht. Danke für die gemeinsame Zeit mit euch! Doch auch für die Banden gilt, was schon der Prediger in der Bibel festgestellt hat: „Alles hat seine Zeit.“ Als Leitungsteam sowohl der Banden als auch des Familienbereichs hatten wir zunehmend den Eindruck, dass es Zeit für etwas Neues ist. Über die Jahre sind neue Familien, neue Kinder hinzugekommen. Mit ihnen gemeinsam sind wir jetzt auf dem Weg, um in einem Visionsprozess zu überlegen, welche neuen Angebote den Familienbereich in den nächsten Jahren prägen sollen. Wir freuen uns, wenn ihr uns dabei im Gebet begleitet.

Kerstin Cramer





URLAUB ZUHAUSE 2024

WAS BEDEUTET URLAUB FÜR DICH?

Viele verbinden Urlaub mit Reisen. Die erste Frage, die einem gestellt wird, wenn man sagt, dass man Urlaub hat, ist doch häufig: „Und wo geht's hin?“ Aber muss man für den Urlaub denn immer wegfahren? Nein!!

Der interkulturelle Bereich hat „Urlaub zuhause“ gemacht und es hat an nichts gefehlt!

Fünf Tage hintereinander gab es unterschiedliche Nachmittagsprogramme, bei denen für alle etwas dabei war. Mit einem bunten Spieleabend und Livemusik startete die Woche. Hoch hinaus und raus in die Natur ging es am Dienstag bei einem Picknick am Happurger Stausee und einer Wanderung zum „Hohlen Fels“. Am Kinoabend konnte man sich noch einmal richtig ausruhen, damit man am nächsten Tag wieder fit für den multi-kulturellen Tanzabend war. Jeder Tag wurde mit einer kleinen Andacht und Gebet abgeschlossen, so auch der Grillabend am letzten Tag.

Die Woche hat gezeigt, dass es bei Urlaub darum geht eine Pause von seinem Alltag zu machen und nicht um den Ort, an den man fährt.

Amélie Kolb

ELTERNTALK

Im Mai fand zum ersten Mal das neue Format „Elterntalk“ statt. Hierbei sollen sich Eltern zu einem Thema treffen und gemeinsam ins Gespräch kommen. Beim ersten Treffen ging es um das Thema „erste Periode“. Wie war das eigentlich bei einem selbst? Es gab zum Anfang einen kleinen Input zum Thema weiblicher Zyklus und was das mit den Jahreszeiten zu tun hat. Außerdem natürlich Informationen zu den Besonderheiten der ersten Periode. Danach gingen wir der Frage nach, wie man seine Töchter darauf vorbereiten und es besser machen kann. Auch wie man mit der ersten Periode positiv umgeht und welches Material einem dabei hilft, war Teil des Austauschs. Leider mussten an diesem Abend einige absagen, daher wird es sicher im neuen Jahr eine Wiederholung des Themas geben. Als nächstes wird uns das Thema Hochsensibilität beschäftigen. Themenwünsche können gerne an uns weitergeleitet werden.

Birgit Kohler

JUST WORSHIP

Einfach „sein“ dürfen, sich ausstrecken nach Jesus, „Danke“ sagen, auftanken in Gottes Gegenwart und auf das hören, was er uns sagen möchte – das ist „Just Worship“. Im 18plus-Bereich ist es uns ein großes Anliegen, Jesus ins Zentrum zu stellen und als wachsende geistliche Gemeinschaft aus seiner Fülle zu leben und uns von ihm prägen zu lassen. Wir glauben daran, dass Gott zu uns spricht und er uns mit seinem Segen überschütten möchte. Dafür möchten wir bewusst und regelmäßig Raum schaffen. Dreimal hat dieser Lobpreisabend für junge Erwachsene nun schon stattgefunden. Bisher waren immer so in etwa 30 Leute da. Neben Musik und Anbetungszeit gibt es immer einen kleinen Input und ein Gebetsteam, das für persönliche Anliegen betet. Wir freuen uns auf die nächsten „Just-Worship-Abende“! Sei gerne mit dabei!

Hanna Rothemund



SCHUL-AGS

Im vergangenen Schuljahr haben wir an zwei Schulen ca. 90 Schüler mit unseren AGS erreicht. Durch die Schüler der Mittelschule Insel Schütt kam in die JUZ-AG richtig Leben. Ob gemeinsame Spiele, Billard, Kicker, Darts oder Kartenspiele – das Studio erfreute sich Lebendigkeit. Highlight war jedoch das Kochen. Hier konnten die Teens ihre Kochfähigkeiten unter Beweis stellen und leckere Gerichte wie Crêpes, Pfannkuchen und Pizza zubereiten.

Auch die drei Handlettering-Kurse an der Wilhelm-Löhe-Schule waren ein voller Erfolg. Mit viel Interesse und Kreativität erstellten die Schüler beeindruckende Ergebnisse.

Besonders geschätzt haben wir auch die tiefen Gespräche mit den Teens. Die reichten von persönlichen Gedanken und Sorgen über die aktuelle politische Situation bis hin zu Glaubensthemen. Es war ermutigend zu sehen, wie sie Vertrauen fassen und sich öffneten.

Die Schul-AGs sind mehr als nur ein Ort zum Lernen. Wir freuen uns schon aufs nächste Schuljahr und sind gespannt, was die Zukunft bringt.

Annika Dickel



TAGESAUSFLUG

Unser Tagesausflug nach Parkstein/Oberpfalz am 18.4.2024 begann für uns 35 Senioren gegen 10.00 Uhr. Die Reise war wunderschön: wir hatten Glück, dass es eigentlich nur regnete, als wir im Bus saßen. Nach einem Mittagessen im „Hölltaler Hof“ fuhren wir nach Parkstein, um dort das Vulkanmuseum zu besichtigen. Im Museum bekamen wir eine Führung, die sehr interessant aufgebaut war. Das größte Spektakel gab es im Keller des Museums: Wir erlebten einen „Vulkanausbruch“ vom Feinsten. Uns war es schon ein wenig gruselig, als die „Wände“ wackelten, lautes Donnern erlöste und die Lava von unten heraufschoss. Wir waren mitten in einem Vulkanausbruch dabei. Mit Kopfhörern ausgestattet, erkundeten wir die interessanten Stationen der Ausstellung.

Danach fuhren wir zu einer Hofkäserei zum Kaffeetrinken. Obwohl schon eine andere Gruppe dort und es sehr voll war, haben wir alle unsern Kaffee und selbstgebackenen Kuchen bekommen. Vor der Käserei durften wir auch die Milchkühe mit ihren Kälbern begrüßen und fotografieren. Scheue Katzen gab es auch zu sehen.

Ich bin ja noch ein Neuling beim CVJM und mir hat es unter diesen netten christlichen, hilfsbereiten Leuten sehr gut gefallen. Der Tag war echt gelungen. Vielen Dank.

Heidi Biermann



WILLST DU MAL WAS SCHÖNES SEHEN ...

... MUSST DU AUS DEINEN VIER WÄNDEN GEHEN!

28 Senioren fuhren für fünf Tage mit Kleinbussen und Privatautos zu einer Freizeit nach Büchlberg im Bayerischen Wald. Wir waren in einem schönen Hotel mit sehr guter Verpflegung untergebracht. An zwei Vormittagen ließen wir uns bei Bibelarbeiten und verschiedenen "Ich-bin-Worten" aus dem Johannisevangelium ermutigen. An diesen beiden Tagen brachen wir am frühen Nachmittag zu kleinen Ausflügen rund um Büchlberg auf. Die beiden anderen Tage verbrachten wir als Tagesausflüge. Auf dem Programm stand die Besichtigung einer Glasbläserei mit einem wunderschönen Glaskulpturengarten.

Der letzte Tag war einer der Höhepunkte, und zwar die Besichtigung des Domes St. Stephan in Passau sowie eine Schiffstour durch die Dreiflüßestadt.

Als Abschluss unserer Freizeit feierten wir am Abend gemeinsam das Abendmahl. Gestärkt im Glauben und mit schönen Erinnerungen freuten wir uns auch wieder auf unser Zuhause.

Erika Molitor



WOHNZIMMERKUNST

Mit großen Erwartungen ging ich nachmittags am 07. April zu einer neuen Veranstaltung in den CVJM, zur Wohnzimmerkunst. Die Atmosphäre im großen Saal ließ sich tatsächlich mit einem Wohnzimmer vergleichen: Sofa, Sessel, Tisch, Stehlampe sowie verschiedene Bilder von den anwesenden Künstlern an den Wänden. Alles machte auf mich einen sehr einladenden Eindruck.

Die Moderation dieser Veranstaltung war einmal auf Deutsch (Ebi) und dann auf Ukrainisch (Viktoria). Zuerst wurden unterschiedliche Workshops vorgestellt. Musikbegeisterte Teilnehmer konnten ihr Talent in einer Jam-Session unter Beweis stellen, außerdem konnte man sich am Book Folding beteiligen. Große Begeisterung fand auch der Sketching-Workshop, wo schnelles und einfaches Skizzieren für Ungeübte erklärt wurde. Mich hat besonders die Idee der Kaffeemalerei begeistert, bei der Bilder mit verschiedenen stark konzentriertem Kaffee ausgemalt wurden. Ganz traditionell wurde auch das Bemalen ukrainischer Tücher angeboten. In der Kaffeepause hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Anschließend folgten musikalische, tänzerische und literarische Beiträge. Alles in allem war es ein sehr kurzweiliger und gelungener Nachmittag, der es wert ist eine Wiederholung zu erfahren.

Gisela Schenk



BEREICHSABENDE VON 18PLUS

Um Menschen, die noch nicht oder neu im Glauben sind, niederschweligen Zugang zum 18plus-Bereich möglich zu machen, bieten wir seit einiger Zeit neben der Kostbar X und Follow offene Bereichsabende an.

Uns ist es wichtig, Raum für Austausch, Gemeinschaft und gemeinsame Aktionen zu bieten, wie z.B.: Spieleabende, Treffen in der Kneipe oder einfach zum Chillen auf der Wöhrder Wiese. Diese gemeinsamen Abende lassen uns als Gruppe besser zusammenwachsen, bieten Raum zum Entwickeln neuer Ideen und machen einfach Spaß. Seit Mai finden wieder regelmäßig donnerstags diese offenen Bereichsabende statt.

Wir sehen darin eine gute Möglichkeit, neue Leute für den Bereich bzw. den CVJM zu gewinnen und als Verein für junge Erwachsene relevanter zu werden.

Philipp Schuster

PFINGSTTAGUNG BOBENGRÜN

Die Bobengrün-Pfingsttagung, wer kennt sie nicht... Tausende Menschen, aus den unterschiedlichsten Ecken von Bayern, Deutschland und der Welt. Essen, schlafen, Sport und gute geistliche Inputs fanden unter freiem Himmel statt. Und selbst als es anfang wie aus Kübeln zu gießen, konnte das die Teilnehmer nicht vertreiben.

Natürlich war auch der CVJM Nürnberg mit einer kleinen Delegation aus verschiedenen Generationen und Bereichen vertreten.

Völlig unvorbereitet stürzten wir uns in ein hochrangiges Indica-Turnier und schnitten tatsächlich erstaunlich gut ab. Trotzdem gingen wir ohne Medaillen. Wir durften dabei einige gute Impulse mitnehmen sowie in der Gruppe immer mehr zusammenwachsen. Bis nächstes Jahr!

Ben Walther

HUMANS OF THE HOLOCAUST

Im Juli war die Ausstellung Humans of the Holocaust des israelischen Künstlers Erez Kaganovitz für knapp vier Wochen in unserem Haus zu sehen. Mit der Ausstellung sollte an die Vergangenheit erinnert, in der Gegenwart sensibilisiert und für die Zukunft gelernt werden. Die Bilder zeigten Überlebende des Holocausts und deren Nachfahren sowie deren Geschichten. Nach der Eröffnung mit Grußworten von Oberbürgermeister Marcus König, Anatoli Djanatliev (Vorstand Israelitische Kultusgemeinde), Björn Ohlsen (1. Vorsitzender des CVJM) sowie Mirjam Eisele (Stiftung Jugendaustausch Bayern), waren viele Schulklassen mit insgesamt etwa 250 Schülern sowie viele Einzelpersonen zu Besuch, um sich mit den großen Themen „Holocaust“ und „Antisemitismus“ zu beschäftigen. Durch Rückmeldungen wurde deutlich, wie wichtig diese Themen in unserem Alltag sind und wie essentiell eine Auseinandersetzung auch heute noch ist. Möglich wurde die Ausstellung durch die „Stiftung Jugendaustausch Bayern“, die die Bilder nach Deutschland geholt hat und in verschiedenen Regierungsbezirken ausstellt. Über den Sommer ist die Ausstellung nun auf der Burg Wernfels des CVJM Bayern zu sehen. Ein herzliches Danke an alle, die aus unserem Verein mitgewirkt haben.

Lydia Himmerkus



50PLUS-AKTIVFREIZEIT

Aktivfreizeit 50+ vom 26.5.-2.6. in Fichtelberg: Klingt spannend, größeres Altersspektrum. Oh ja, da will ich hin! Aber: Wie aktiv muss ich da werden bei dem angekündigten Schmuddelwetter?

Na, ich bin dabei und wir verbringen den ersten Teil der Woche zu acht als Urlaubsgemeinschaft. Wandern, Radfahren, Sauna. Wir genießen die gemeinsame Zeit, die Sonne (gelegentlich) und ja, auch den Regen (oft) auf und um den Ochsenkopf, in Bayreuth, im Felsenlabyrinth. Und Angelika Veeh sorgt dafür, dass wir zwischendrin immer wieder zusammenkommen.

Die Freizeit startet zur Halbzeit. Wir sind nun 17, weiterhin unterwegs zu Fuß, per Rad und nun auch mit Gideon. Wir schlagen einen Bogen von einem, der in scheinbar auswegloser Lage von Gott angesprochen wird hin zu uns selbst. Einer wie ich und du, einer, der mehrfach kritisch prüft, ob da Gott wirklich am Wirken ist. Einer, der letztendlich mit ganz viel Zutrauen Großes erlebt. Eine Einladung an uns, mit wenig in der Hand loszuziehen, aktiv zu werden und zu vertrauen, gerade dann, wenn unsere Hände leer sind.

Hmh, aktiv sein bedeutet nicht nur, gemeinsam Ausflüge zu machen, sondern mit Gott bewusst unterwegs zu sein. Danke Thomas Hörber für die Touren und Ebi Walther für die Impulse sowie allen für die wunderschöne Zeit.

Roland Seifert

GOLDENER HERBST

In den letzten Monaten erreichte der Goldpreis Höchststände. So ähnlich wird es vermutlich auch im Herbst dieses Jahres weitergehen. Der CVJM nimmt gerne Gold in verschiedenen Formen entgegen, z. B.: Zahngold (Kronen, Inlays, Brücken), Schmuckgold (auch beschädigt), Münzen und Medaillen. Durch den Verkauf bei gut zahlenden Händlern erhält der CVJM eine wertvolle Unterstützung für seine Programmarbeit. Herzlichen Dank allen Spendern, die schon bisher dazu beigetragen haben. Natürlich verwenden wir auch weiterhin alle deutschen und ausländischen Geldscheine und Münzen sowie Orden und Ehrenzeichen. Spenden dieser Art bitte an:

CVJM Nürnberg e.V.
Geschäftsstelle
Kornmarkt 6
90402 Nürnberg

Konrad Herdegen





MITTENDRIN-FREIZEIT

Was willst du dass ich dir tue? Diese Frage stellte Jesus einem Blinden und das war gleichzeitig auch die letzte Frage, über die sich die Teilnehmer der Mittendrin-Freizeit für sich persönlich Gedanken machen sollten. Überhaupt ging es viel um Fragen in dieser super schönen und entspannten Woche in einem Haus am Lipno-Stausee im Südwesten der Tschechischen Republik. Vor allem um Fragen, die Jesus gestellt hat. Über 220 davon lassen sich im Neuen Testament finden. Er benutzte Fragen, um tiefer in das Leben seiner Zuhörer einzutauchen und ihnen zu helfen, den Zustand ihres Herzens zu erkennen. Und so wurde man auch selbst herausgefordert und zum Nachdenken angeregt. Natürlich gab es in dieser Woche auch andere wichtige Fragen: Die Frage nach dem nächsten Ausflugsziel zum Beispiel. Eine Stadtbesichtigung in Cesky Krumlov, mit malerischer Altstadt und Eintragung in der Liste des Weltkulturerbes UNESCO, eine Kanufahrt auf der Moldau, ein Brauereibesuch in Budweis, ein Badetag am Stausee oder eine Fahrradtour. Gute Antworten auf diese Frage fand man immer. Abends wurde dann gegrillt, gesungen, gelesen oder gespielt. Ein Pub-Quiz gab es schließlich auch noch – natürlich wieder mit vielen kniffligen Fragen.

Micha Schneider



INTERKULTURELLE SCHULUNG

Exzellent durchdacht stieg Ende Juni im Großen Saal die zweitägige Schulung zur interkulturellen Kompetenz.

Rebecca Diether und Joni Schlee – unterstützt von Feras Abdulghani, Mohammad Sadiq Najafi sowie Abdul Satar Rasuli – sensibilisierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der MAG für die feinen, meist unsichtbaren Herausforderungen, die es zu meistern gilt, wenn Menschen unterschiedlicher Herkunft und Sozialisierung einander begegnen. Mit Theorie, vielen praktischen Übungen (Trifft ein Japaner seinen deutschen Nachbarn im Treppenhaus: „Sie üben aber fleißig Posaune!“ Klingt wie ein Kompliment, aber ist es eins?) und, natürlich, internationalem Essen.

Schnell zeigte sich: In interkultureller Kompetenz liegt ein großer Reichtum für die Angebote des CVJM. Nicht nur, weil mittlerweile rund jede zweite Person in Nürnberg einen Migrationshintergrund hat. Sondern auch, weil Kultur und Evangelium vielfältig miteinander verbunden sind. Wiederholung 2025 unbedingt wünschenswert. Spätestens.

Gregor le Claire



WIR GEHEN!

Um euch abschließend nochmal einen Überblick über das vergangene Jahr zu geben, folgt nun die packende Geschichte der vier FSJlerchen ...

Es war einmal in einer großen Stadt im Frankenland. Es war der Ort an dem sich unsere Helden treffen würden. Ein Vereinshaus des Christlichen Vereins junger Menschen.

Dort wurden sie von den Vereinsheimischen überaus herzlich aufgenommen und begannen bald ihrer Arbeit nachzugehen. Diese bestand aus der Bewirtung der Kaffeestube am Kornmarkt, dem Gestalten der vorliegenden Auswahl an Projekten aus den verschiedenen Sektionen des Vereins und der offenen Art auf Menschen zuzugehen und ihnen zuzuhören.

Bei all diesen Unterfangen wurden den vier FSJlerchen in hohem Maße Verantwortung übertragen. Es spielte keine Rolle, wo ihre Stärken und Schwächen lagen, sie wurden angenommen wie sie waren.

Sie wurden ermutigt, sich neuen Herausforderungen zu stellen und diese mit Kühnheit zu bestreiten. Bei Bewältigung dieser Taten verließen sie die Szenerie erhobenen Hauptes.

Diese Abenteuer verleiteten unsere Helden dazu, ihren Wohlfühlbereich zu verlassen und somit in persönlicher und geistlicher Hinsicht zu wachsen. Um ihre Geschichte mit Gleichgesinnten zu teilen,

trafen sie sich zur Abendstunde des ersten Tages der Woche in der Jugendstube des Hauses. Dort tauschten sie Erfahrungen, Erzählungen und Minnelieder aus und genossen die bereichernde Gemeinschaft.

Mit diesen Gefährten ging es auf fünf Abenteuerreisen, bei denen sich ihnen weitere FSJlerchen anderer Vereine anschlossen.

Durch die familiäre Atmosphäre, die vor allem von den anderen haupt- und ehrenamtlichen Mitstreitern des Vereines am Kornmarkt ausging, fühlten sich die vier FSJlerchen durchgehend gut aufgehoben.

Wir danken euch und allen, die unser FSJ zu dem besonderen Jahr gemacht haben, das es war. Danke für eure offenen Ohren und ehrlichen Rückmeldungen zu unserer märchenhaften Reise. Gerade unseren vier Weggefährtinnen gilt großer Dank.

Danke!

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.

Liebe Grüße von Amélie, Anka, Arthur und Fabia



UNSER SOMMERFEST MIT SPONSORENRALLYE

EIN TAG VOLLER HIGHLIGHTS UND BEGEGNUNGEN

Das Sommerfest war ein voller Erfolg und bot für jeden etwas Besonderes. Schon am Nachmittag lockte ein leckeres Kuchenbuffet viele Besucher an, und bei Kaffee und Kuchen kam man schnell ins Gespräch. Der Sponsorenlauf war ein Highlight: Ob als Läufer oder zum Anfeuern – alle waren mit Leidenschaft dabei und unterstützten die Teilnehmer.

Der Gottesdienst war ein weiterer Höhepunkt. Anka hielt einen inspirierenden Impuls, der zum Nachdenken anregte, während die Sonne schien und der Lobpreis die Herzen berührte. Die Stimmung war sommerlich und voller Gemeinschaft. Am Abend versammelten sich Jung und Alt um das Lagerfeuer. Bei salzigem Stockbrot und Zimtschneckenstockbrot tauschten Menschen aus verschiedenen Kulturen tiefe Gespräche aus. Die Kinder tobten auf der Hüpfburg, während das hammermäßige Konzert mit Künstlern des „Secret Garden“-Projekts alle begeisterte.

Mit vielen inspirierenden Begegnungen und sonnigen Erinnerungen bleibt das Sommerfest 2024 fest in unseren Herzen. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Eberhard Walther und Annika Dickel

SPONSORENRALLYE

79 Teilnehmer haben gemeinsam die Strecke von 224,9 Kilometern bewältigt und dabei durch 359 Spender die Spendensumme von 27.282,54€ erreicht. Ein großes Dankeschön allen, die sich beteiligt haben. Es folgen die Ergebnisse:

KINDERLAUF

Kategorie Mädchen

1. Platz: Leina Mailänder (2,5km)
2. Platz: Magdalena Kohler (2,3km)
3. Platz: Sophia Goertz (2,2km)

Kategorie Jungen

1. Platz: Benaja Mailänder (2,8km)
2. Platz: Joshua Mally (2,5km)
3. Platz: Levi Häcker (2,3km)

LAUF DER ERWACHSENEN

Kategorie Frauen

1. Platz: Christine Becker (6,8km)
2. Platz: Daniela Hoffmann und Jele Mailänder (je 6,4km)

Kategorie Männer

1. Platz: Joni Schlee (8,4km)
2. Platz: Juri Endsinn (7,6km)
3. Platz: Tobias Klotz, Philipp Schuster und Tim Schwehn (je 7,2km)

SPONSORENKING KINDER

1. Platz: Pia Hoffmann, 1.938,00 €
2. Platz: Sela Ohlsen, 1.615,00 €
3. Platz: Magdalena Kohler, 1.416,76 €

SPONSORENKING ERWACHSENE

1. Platz: Oliver Mally, 2.572,00 €
2. Platz: Annika Dickel, 1.703,00 €
3. Platz: Kerstin Cramer, 1.430,00 €

WIR SEHEN UNS!

Das Gute an einer Familie ist, man kann sie nicht kündigen. Obwohl nun meine Zeit als Hauptamtlicher im CVJM Nürnberg zu einem Ende kommt, wird der CV, werdet ihr, weiterhin Teil meines Herzens und Lebens sein. Ihr seid Familie für mich!

Über die letzten Jahre hatte ich das riesige Privileg, die ganze Schönheit der Gemeinde Jesu im CVJM kennenzulernen. Neben allen Gefühlen, die so ein Abschied mit sich bringt, ist das Vorherrschende somit auch eine große Dankbarkeit. Ich bin dankbar für die vielen Begegnungen mit Menschen, dass ihr mich so aufgenommen und manchmal auch ausgehalten habt. Ich durfte Dinge ausprobieren, neues lernen und konnte so auch mit Aufgaben und in Verantwortungen wachsen. Dafür und für vieles mehr – DANKE! Jetzt merke ich, dass Gott mich in etwas Neues rufen möchte, was das ist, das weiß ich selbst noch nicht. Das nächste Jahr werde ich deshalb ein Sabbatjahr machen, in dem ich genau das herausfinden möchte. Hin- hören auf Gott, die Ohren und das Herz aufmachen. Gerne dürft ihr da für mich beten und mir auch Eindrücke mitteilen. In meinem Sabbatjahr werde ich weiterhin in Nürnberg wohnen und deshalb wird man sich sicherlich das ein oder andere Mal sehen. Ich würde mich auf jeden Fall darüber freuen! Und auch im CVJM werde ich hier und da bestimmt auftauchen, denn in Nürnberg sein und nicht zum CV zu kommen, das macht ja irgendwie auch keinen Sinn. Also, mit Jesus Christus mutig voran!

Joni Schlee



HALLO ESTHER!

Ich bin Esther Rupprecht, 23 Jahre, verheiratet und kürzlich mit meinem Studium an der CVJM-Hochschule in Kassel fertig geworden. Ab Mitte September darf ich in meine erste Stelle einsteigen. Im Bereich der Flüchtlings- und Integrationsberatung im CVJM Nürnberg werdet ihr mich dann antreffen.

Mein Herz schlägt für Jesus, ihn mehr und mehr kennenzulernen und anderen Menschen bekannt zu machen. Im Rahmen von Missionseinsätzen war ich daher schon in Deutschland, Costa Rica und Thailand unterwegs. In meiner Freizeit verbringe ich richtig gerne Zeit in Gemeinschaft, beispielsweise bei Gesellschaftsspielen, Filmabenden, Essen, Musik machen, Football schauen, Spikeball spielen oder beim Spaziergehen. Ich bin einfach generell gerne mit Menschen zusammen, was vielleicht auch dem geschuldet ist, dass ich in einer Großfamilie aufgewachsen bin, in der immer Trubel war :) Ich bin gespannt, was mich jetzt in Nürnberg erwartet und ich lernen werde. Ich freue mich auf die neuen Schritte mit euch und mit Gott an meiner Seite.

Liebe Grüße und Gottes Segen!

Esther Rupprecht

Liebe Esther,
wir freuen uns von ganzem Herzen, dass du unser Team verstärkst! Wir wünschen dir einen super Start in deinen Dienst und unsere CVJM-Gemeinschaft!



Welcome

EIN HERZLICHES WILLKOMMEN AN UNSERE NEUEN FSJLER!

LOU SCHLÖTZER

Ich bin 18 Jahre alt und komme aus Weißenstadt. Wenn ich an mein kommendes Jahr im CVJM Nürnberg denke, weiß ich zwar nicht genau was mich erwarten wird, jedoch freue ich mich auf diese Zeit mit neuen Menschen und Erfahrungen!

ANTONIA MALLY

Ich bin 16 Jahre alt und komme aus Nürnberg. Wenn ich an das kommende Jahr denke, dann steigt die Vorfreude auf eine super Zeit. Ich bin schon super gehyped auf die Zusammenarbeit mit den anderen FSJ-lern und darauf, mehr von Gott zu lernen.

LUKAS SCHAFRINA

Ich komme aus Selbitz und bin 19 Jahre alt. Ich freue mich auf ein Jahr Abenteuer und viele neue Menschen und Erfahrungen.

HELENA NEBEL

Ich bin 19 Jahre alt und aufgewachsen in Heuchelheim bei Frankenthal. Ich freue mich auf die Gemeinschaft, die neuen Erfahrungen und die Möglichkeit, mich persönlich und in meinem Glauben weiterentwickeln zu können.



von links: Lou Schlötzer, Antonia Mally, Lukas Schafarina, Helena Nebel



**Leben vom
Meister lernen**
John Mark Comer
Verlag:
SCM R.Brockhaus
ISBN: 9783417010152
288 Seiten
Sachgebiet:
Glauben/Nachfolge
Hardcover
23,00 €

WEM FOLGST DU?

Unter den unzähligen Möglichkeiten, die du wählen kannst – ist Jesus, der Rabbi aus Nazaret, der, dem du folgen willst? Jesus hat nicht Christen hervorgebracht, keine Kirche gegründet, wohl aber eine verbindliche und intime Gemeinschaft geformt. Er hat einen völlig neuen Lebensstil vorgelebt. Wenn du ihm folgst, heißt das, das Leben von ihm zu lernen, indem du bei ihm bist. Das war damals so. Das ist heute so.

»Die uralte Einladung von Jesus in seine Nachfolge erfährt in der westlichen Kirche eine Renaissance – Gott sei Dank. Und John Mark Comer gehört zu ihren profiliertesten Schreibern. Alltagspraktisch, tiefgründig und trotzdem verständlich macht er die Schönheit von Nachfolge deutlich, sodass beim Lesen ein Wunsch immer größer wird: Leben vom Meister zu lernen.« *Benjamin Thull / Forum Wiedenest Young Generation & Podcaster bei Repace*



ALPHA BUCHHANDLUNG
Kornmarkt 6, 90402 Nürnberg
Tel 0911 – 22 68 48
www.alpha-nuernberg.de
@ alpha.buch.nuernberg

Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Montag – Freitag
10.00 – 18.00 Uhr, Samstag 10.00 – 15.00 Uhr
Falls es Ihnen nicht möglich sein sollte unsere
Buchhandlung zu besuchen, senden wir Ihnen Ihre
Wünsche auch gerne mit Rechnung zu.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

SEPTEMBER

- 01.09.** Ursula Krauß
04.09. Prof. Heinrich Hommel,
Kascha Romer, Magdalena
Simon
05.09. Sarah Schulte
06.09. Tanja Pfeiffer
08.09. Antonia Then
10.09. Jaqueline Polig
12.09. Konrad Herdegen (80),
Rebecca Walch
15.09. Maximilian Weilgony
18.09. Annika Walther
19.09. Barbara Bernecker (55),
Wilhelmine Drechsel, Katja
Herrmann (55), Antje Muhr,
Michael Ullmann, Prof. Dr.
Peter Jürgen Wellmann
21.09. Katrin Röhnert
22.09. Judith Gräf-Sachs, Jonas Scherz
24.09. Thomas Bärthlein,
Sophia Goertz
26.09. Joachim Halmen,
Cornelia Ost (60)
28.09. Mario Drechsel, Marga Gruber
(70), Albert Ritter (65), Thomas
Wanninger
29.09. Josef Dorn, Ludwig Dorn,
Gregor le Claire
30.09. Lea Mally, Gabriele
Wiedemann-Hatscher

OKTOBER

- 02.10.** Martin Roth
04.10. Benedikt Pechstein

- 05.10.** Joshua Mally
06.10. Isabell Enßner
07.10. Doris Götz
08.10. Alfred Schopf
09.10. Adelheid Henninger, Klaus
Lemmermeier, Johannes Wolf
11.10. Lena Kurpat
12.10. Ella Heckner, Gerald Kanzler
13.10. Ilka Schirmer
15.10. Friederike Fritsche
17.10. Herta Bohrer (80)
20.10. Christa Schober (80)
21.10. Jonna-Sophie Popp
23.10. Ekaterini Nanu
24.10. Igor Blinov
27.10. Laura Ohlsen
28.10. Gerhard Neudecker,
Dieter Worek
29.10. Daniela Hoffmann,
Dr. Reinhard Prechtel,
Heinz Weißmann
30.10. Andrea Peetz

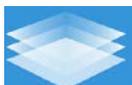
NOVEMBER

- 01.11.** Heidi Dick
02.11. Theresa Hoffmann
03.11. Marianne Horn,
Thomas Schmitz
06.11. Gisela Schenk
08.11. Gerhard Betz
09.11. Johannes Polig
10.11. Hannah Bärthlein,
Leonie Engelhardt
11.11. Luise Zempel (70)
15.11. Celine Michelle Löhlein

- 16.11.** Heidi Ohlsen (60),
Rolf Ohlsen, Ben Walther
19.11. Simon Neugebauer
21.11. Fritz Kühhorn, Ottilie Lang
23.11. Reinhild Ahnert (85)
24.11. Renate Arnds, Alice Groß,
Walter Lösel, Horst
Zimmermann (85)
27.11. Gabriel Kießling
28.11. Hildegard Fraas

DEZEMBER

- 01.12.** Björn Ohlsen
02.12. Wiltraud Pechstein
03.12. Kerstin Cramer, Roman Stork
06.12. Michael Götz
08.12. Luise Bayer
10.12. Matthias Schiro
13.12. Roland Seifert (65)
14.12. Jusif Mammadov
15.12. Judith Gräf
16.12. Rainer Dick
17.12. Maria Stelzner
18.12. Christa Krauß (85)
20.12. Christoph Kurpat
21.12. Dankwart Backfisch, Thomas
Hörber, Renate Mais, Dr. Florian
Scherz, Benedikt Singh Sandhu
22.12. Alexander Kohler, Almut Viereck
23.12. Lydia Vogtmann
25.12. Erika Molitor, Stefan Wagner
27.12. Lotte Polinski
29.12. Olga Degen
30.12. Barbara Mally
31.12. Marianne Zimmermann



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

INITIATIVE TRANSPARENTE ZIVILGESELLSCHAFT

Transparenz ist uns wichtig. Deshalb haben wir uns der Initiative Transparente Zivilgesellschaft angeschlossen, die uns mittlerweile als Unterzeichnerorganisation offiziell anerkannt hat. Wir verpflichten uns somit, einige verpflichtende Informationen der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen und somit für Transparenz zu sorgen. Unter www.cvjm-nuernberg.de/transparenz kann man alles weitere einsehen.



NACHRUF FÜR PETER FISCHER

Peter ist während seiner Berufsschulzeit in den Lehrlingskreis der Bäckerabteilung eingeladen worden, und er ist geblieben. Seit dieser Zeit haben wir uns gekannt und geschätzt. Peter war ein freundlicher Jugendlicher. Dadurch war er beliebt. Sein Lachen schallte oft durch unsere Reihen. Peter war vielfach begabt und so dauerte es nicht lange, bis er bei den „Nürnberger Bäckerposaunen“ mitgespielt hat. Doch eines war besonders auffallend: man konnte ihn mit dem Zachäus aus der Bibel vergleichen. Peter war nicht nur klein von Gestalt, sondern auch neugierig. Er wollte dort sein, wo von Jesus die Rede war. Wo

Jesus verkündigt wurde, da war Peter vorne dabei. Er kannte sich auch in seiner Bibel gut aus. Man kann sagen: Peter war auch einer, der mit Jesus ging. Nach seiner Lehre machte er im Gehilfenkreis weiter, darauf folgte der Familienkreis mit seiner Ursel und dann der Meisterkreis. Überall war er mit ganzem Herzen dabei. Bis ihn in den letzten Jahren eine Krankheit zur Passivität gezwungen hat. Peter war mir ein guter Kollege, über Jahrzehnte ein treuer Freund und ein Bruder im Glauben. Dafür bin ich, und manche im CVJM mit mir, sehr dankbar.

Werner Schmidt

DANKE AN ALLE FÖRDERER DES CVJM NÜRNBERG

Bayerische Landesstiftung: Y-Home

Bayerischer Jugendring: Umbaumaßnahmen und Mitarbeiterfortbildung

Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration: Flüchtlings- und Integrationsberatung

Diakonie Bayern: Flüchtlings- und Integrationsberatung

Evangelische Jugend in Bayern: Verein, Mitarbeiterschulungen, Jugendevangelisation

Ev.-Lutherische Kirche in Bayern (ELKB): Projekt „Haus der Hoffnung“

Fernsehlotterie: Projekt „Aufeinander zugehen“

Stadt Nürnberg (Referat für Jugend, Familie und Soziales): offene Jugendarbeit Kostbar,

Nutzbarmachung der Innenstadt-Turnhalle, alkoholfreie Wohnzimmerkonzerte

Sternstunden e.V.: Y-Home

Zukunftsstiftung Sparkasse: Y-Home und Kostbar



WOCHENPROGRAMM

MONTAG

10:00- Kostbar

18:00

14:00 Schul-AG

16:00 Lerncafé

17:30 Kontaktcafé

18:00 Tischtennis

DIENSTAG

10:00- Kostbar

18:00

15:00 KochBar *

19:30 Mitarbeitergemeinschaft

MITTWOCH

08:00 Fußball zum Frühstück

10:00- Kostbar

21:00

15:00 Seniorenbibelkreis **

16:00 Lerncafé

17:30 Kontaktcafé

18:00 Tischtennis

19:00 Bäckerposauen

DONNERSTAG

10:00- Kostbar

21:00

11:30 Ladies' Lern- und Kontaktcafé

14:00 Seniorencafé

15:00 Nachmittag der Begegnung

16:30 Tabletgruppe

18:00 CVJM-Hockey

17:00 Lerncafé Reverse

19:00 AppLounge *

19:00 Follow **

19:45 Meeting **

FREITAG

10:00- Kostbar

21:00

16:30 Happy Hour **

17:00 Stadtpaziergänge ***

18:30 sonRise Jugendgruppe

19:00 Bibelgespräch **

SAMSTAG

14:00 Club-Nachmittag *

16:00 Sofarunde ***

16:00 Familienkreis *

18:30 The Q *

19:30 Halbzeit *

SONNTAG

10:30 Lichtblick-Gottesdienst **

10:30 Abenteuerland

Kindergottesdienst **

* monatlich

** zweiwöchentlich

*** nach Absprache

IMPRESSUM/REDAKTION

V. i. S. d. P. Oliver Mally

Korrektur: Ulrike Bilz

Gestaltung: Barbara Mally (info@barbara-mally.de)

Auflage: 1.800 Stück, Bezugspreis: 0,50 € (Bezugspreis ist mit Mitgliedsbeitrag abgegolten)

Druckerei: Müller Fotosatz & Druck GmbH, Selbitz

Redaktionsschluss für das Magazin 01/2025: **25.11.2024**

Fotos: www.unsplash.com und CVJM-Archiv

SPENDENBAROMETER 2024 (Stand: 15.07.2024)

Für 2024 haben wir ein herausforderndes Ziel: Für einen ausgeglichenen Haushalt benötigen wir ein Spendenaufkommen von 245.000 Euro. Bis zum Stichtag im Juli sind 97.630 Euro zusammengekommen. Neben dem normalen Haushalt werden wir auch in diesem Jahr zusätzliche Mittel für die vor uns liegenden Brandschutzmaßnahmen benötigen.

Spendenziel 2024

147.370 €

97.630 €

ANSPRECHPARTNER



1. VORSITZENDER

Björn Ohlsen
bjoern.ohlsen@cvjm-nuernberg.de



2. VORSITZENDE

Barbara Bernecker
barbara.bernecker@cvjm-nuernberg.de



SCHATZMEISTERIN

Tanja Pfeiffer
tanja.pfeiffer@cvjm-nuernberg.de



LEITENDER SEKRETÄR

Oliver Mally, Tel 0911-206 29 22
oliver.mally@cvjm-nuernberg.de



GESCHÄFTSFÜHRER

Thomas Schmitz, Tel 0911-206 29 23
thomas.schmitz@cvjm-nuernberg.de



CVJM-SEKRETÄRIN (KINDER & FAMILIEN)

Kerstin Cramer, Tel 0911-206 29 27
kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de



CVJM-SEKRETÄRIN (JUGEND)

Annika Dickel, Tel 0911-206 29 26
annika.dickel@cvjm-nuernberg.de



CVJM-SEKRETÄR (18PLUS & INTEGRATION)

Ben Walther, Tel 0911-206 29 30
ben.walther@cvjm-nuernberg.de



CVJM-SEKRETÄR (LEBEN:ERFAHREN)

Eberhard Walther, Tel 0911-206 29 29
eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de



LEITUNG KOSTBAR

Daniel Wimmer
daniel.wimmer@cvjm-nuernberg.de



INTEGRATION UND LERNCAFÉ

Rebecca Diether
rebecca.diether@cvjm-nuernberg.de



FLÜCHTLINGS- & INTEGRATIONSBERATUNG

Maja Halmen, Tel 0911-206 29 34
maja.halmen@cvjm-nuernberg.de



FLÜCHTLINGS- & INTEGRATIONSBERATUNG

Christine Klotz, Tel 0911-206 29 34
christine.klotz@cvjm-nuernberg.de



FLÜCHTLINGS- & INTEGRATIONSBERATUNG

Esther Rupprecht,
esther.rupprecht@cvjm-nuernberg.de



FREIZEITVERWALTUNG

Adelheid Henninger, Tel 0911-206 29 25
freizeiten@cvjm-nuernberg.de



GESCHÄFTSSTELLE

Andrea Peetz, Tel 0911-206 29 0
vermietung@cvjm-nuernberg.de



HAUSWIRTSCHAFT/VERMIETUNGEN

Katerina Nanu, Tel 0911-206 29 21
ekaterini.nanu@cvjm-nuernberg.de



HAUSTECHNIK

Roman Stork
roman.stork@cvjm-nuernberg.de

CVJM-BEIRAT

Regionalleiter Rummelsberger Dienste Thomas Bärthlein, MdB Sebastian Brehm, Vorstand Sparkasse Nürnberg Dr. Jonathan Daniel, Ev.-Luth. Landesbischof a. D. Dr. Johannes Friedrich, Dr. Bernhard Knöchlein, Prof. Dr. Dr. med. Reinhard Kühn, Oliver Mally, Björn Ohlsen, Sozialreferentin Elisabeth Ries, Leiterin Amt für internationale Beziehungen Christine Schüssler, Dekan Dirk Wessel, Präsident Ev. Hochschule Thomas Popp, Direktorin Konfuzius-Institut Dr. Yan Xu-Lackner

WEITERE VORSTANDSMITGLIEDER

Margarethe Wagner, Katharina Hoffmann, Johannes Pechstein, Gregor le Claire, Dietmar Kurrer

FSJ-TEAM/PRAxisSEMESTER

Antonia Mally, Helena Nebel, Lou Schlötzer und Lukas Schafrina

MEHR INFOS ÜBER DEN CVJM

www.cvjm-nuernberg.de

www.kostbar-nuernberg.de

www.facebook.com/cvjm.nuernberg

www.instagram.com/cvjm.nuernberg

PROFESSOR DR. GERHARD KNÖCHLEIN JUGENDSTIFTUNG DES CVJM NÜRNBERG E. V.

Kornmarkt 6, 90402 Nürnberg

Die Stiftung unterstützt die Arbeit des CVJM.

Stiftungsrat: 1. Vorsitzender: Prof. Heinrich Hommel

Stiftungskonto:

Evangelische Bank, BIC: GENODEF1EK1 / BLZ: 520 604 10

IBAN: DE24 5206 0410 0003 5004 97 / Kto.-Nr.: 3 500 497

Verwenden Sie dieses Konto bitte ausschließlich für die Stiftung.

CHRISTLICHER VEREIN JUNGER MENSCHEN NÜRNBERG E. V.

Kornmarkt 6, 90402 Nürnberg

kornmarkt@cvjm-nuernberg.de

www.cvjm-nuernberg.de

Geschäftsstelle

Tel 0911-206 29 0, Fax 0911-206 29 33

Mo, Di, Do und Fr: 8 – 12 Uhr, Mittwoch geschlossen

Allgemeine Fragen: kornmarkt@cvjm-nuernberg.de

Andrea Peetz: vermietung@cvjm-nuernberg.de

Adelheid Henninger: freizeiten@cvjm-nuernberg.de

CVJM-Konten

Vereinskonto: IBAN: DE39 5206 0410 0003 5070 17

Spendenkonto: IBAN: DE27 5206 0410 0003 5000 55

jeweils bei Evangelische Bank, BIC: GENODEF1EK1

